

Johannes Hömberg

Liedsätze

Band 3



Johannes Hömberg

Liedsätze  
in vier Bänden

Band 3

# Gesamtgliederung der vier Bände

## Band 1

	Seiten
I. Frühlings- und Liebeslieder aus Renaissance und Barock	6-59
II. Liebeslieder der Renaissance, durchkomponiert	60-99
III. Zwei französische Liebeslieder, durchkomponiert	100-109
IV. Geistliche und weltliche Lieder des 13. bis 17. Jahrhunderts	112-127

## Band 2

	Seiten
I. Fünf barocke Lieder mit Zwischenspielen	6-19
II. Vier Lieder für gemischten Chor und Männerchor, durchkomponiert	20-67
III. Allerlei Blödsinn und Unziemliches	68-77
IV. Liebes- und Abschiedslieder des 19. Jahrhunderts	78-87
V. Abendlieder	88-118

## Band 3

	Seiten
Volkslieder des 19./20. Jahrhunderts, durchkomponiert	6-129

## Band 4

	Seiten
I. Sechs Balladen, durchkomponiert	5-49
II. Kit(s)chen-Lieder, 26 Moritaten für gemischten Chor	50-131

# Inhalt des dritten Bandes

Seite

Volkslieder des 19./20. Jahrhunderts,  
durchkomponiert

1. Zum Tanze, da geht ein Mädal	6
2. Das zerbrochene Ringlein - In einem kühlen Grunde	12
3. Wach auf, meins Herzens Schöne	20
4. Mein Schätzlein hör ich singen	30
5. Ich wollt ein Bäumlein steigen	36
6. Wenn alle Brunnlein fließen	50
7. Einen Tanz mit der Königin	56
8. Ännchen von Tharau	70
9. Kein Feuer, keine Kohle	78
10. Stehn zwei Stern am hohen Himmel	82
11. Zogen einst fünf wilde Schwäne	88
12. Und in dem Schneegebirge	98
13. Es dunkelt schon in der Heide	106
14. My Bonnie is over the ocean	114
15. Ick wull, wie weern noch kleen, Jehann	124

# Volkslieder des 19./20. Jahrhunderts, durchkomponiert

## Zum Tanze, da geht ein Mädel

(auch in B- oder A-Dur)

Satz: Johannes Hömberg, 2007, HWV 1078

①

1 2 3 4 (A)

Sopran

1. Zum Tan-ze, da geht ein Mä-del mit gül-de-nem Band, zum

Alt

1. Zum Tan-ze, da geht ein Mä-del mit gül-de-nem Band, zum

Tenor

8 1. Zum Tan - ze geht ein Mä - del mit gül-de-nem Band, zum

Bass

1. Zum Tan - ze geht ein Mä - del mit gül - de-nem Band, zum

5 6 7 8 (B)

S.

Tan-ze, da geht ein Mä-del mit gül - de - nem Band, das

A.

Tan - ze geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band, das

T.

8 Tan - ze geht ein Mä - del mit gül - de - nem Band, das schlingt

B.

Tan-ze, da geht ein Mä-del mit gül - de - nem Band, das

9 10 11 12 ©

S. schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das

A. schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das schlingt

T. 8 sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das

B. schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand, das

13 14 15 16

S. schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand.

A. sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand.

T. 8 schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand.

B. schlingt sie dem Bur - schen ganz fest um die Hand.

2. Ach, herzallerliebste Mädel,  
so lass mich doch los,  
ich lauf dir gewißlich  
auch so nicht davon!

3. Kaum löste die schöne Jungfrau  
das güldene Band,  
da war in den Wald schon  
der Bursche gerannt.

②

1 2 3 4 (A)

Sopran  
 La la

Alt  
 La la

Tenor  
*& f.* "Ach, herz-al-ler-lieb-stes Mä - del, so lass mich doch los, ach,

Bass  
 "Ach, herz-al-ler-lieb-stes Mä - del, so lass mich doch los, ach,

5 6 7 8 (B)

S.  
 la la

A.  
 la la

T.  
<sup>8</sup> herz - al - ler - lieb - stes Mä - del, so lass mich doch los, ich

B.  
 herz - al - ler - lieb - stes Mä - del, so lass mich doch los, ich

9 10 11 12 ©

S. la la

A. la la

T. <sup>8</sup> lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von, ich

B. lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von, ich

13 14 15 16

S. la la.

A. la la.

T. <sup>8</sup> lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von!"

B. lauf dir ge - wiss - lich auch so nicht da - von!"

③ 1 2 3 4 (A)

Sopran  
Kaum lö-ste die schö-ne Jung-frau das gül-de-ne Band, kaum

Alt  
Kaum lö-ste die schö-ne Jung-frau das gül-de-ne Band, kaum

Tenor  
8 Kaum löst' die schö-ne Jung - frau das gül-de-ne Band, kaum

Bass  
Kaum löst' die schö-ne Jung - frau das gül-de-ne Band, kaum

5 6 7 8 (B)

S.  
lö - ste die schö-ne Jung-frau das gül - de - ne Band, da

A.  
löst' die schö-ne Jung - frau das gül - de - ne Band, da

T.  
8 löst' die schö-ne Jung - frau das gül - de - ne Band, da war

B.  
lö - ste die schö-ne Jung-frau das gül - de - ne Band, da

9 10 11 12 ©

S. war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt, da

A. war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt, da war

T. 8 in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt, da

B. war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt, da

13 14 15 16

S. war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.

A. in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.

T. 8 war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.

B. war in den Wald schon der Bur - sche ge - rannt.

# Das zerbrochene Ringlein - In einem kühlen Grunde

Joseph von Eichendorff, 1809, Friedrich Glück 1814

Satz: Johannes Hömberg, 2009, HWV 1106

In memoriam Comedian Harmonists

①

1 2 3

Sopran

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -  
 2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -  
 3. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: Ich weiß nicht, was ich

Alt

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -  
 2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -  
 3. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: Ich weiß nicht, was ich

Tenor

8

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -  
 2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -  
 3. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: Ich weiß nicht, was ich

Bass

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len -  
 2. Sie hat mir Treu ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -  
 3. Hör ich das Mühl - rad ge - hen: Ich weiß nicht, was ich

4 (A) 5 6

S.

1. rad, mein' Lieb - ste ist ver - schwun - den, die  
 2. bei; sie hat die Treu' ge - bro - chen, das  
 3. will - ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da

A.

1. rad, mein' Lieb - ste ist ver - schwun - den, die  
 2. bei; sie hat die Treu' ge - bro - chen, das  
 3. will - ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da

T.

8

1. rad, mein' Lieb - ste ist ver - schwun - den, die  
 2. bei; sie hat die Treu' ge - bro - chen, das  
 3. will - ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da

B.

1. rad, mein' Lieb - ste ist ver - schwun - den, die  
 2. bei; sie hat die Treu' ge - bro - chen, das  
 3. will - ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da

7 8 9

S.  **B**

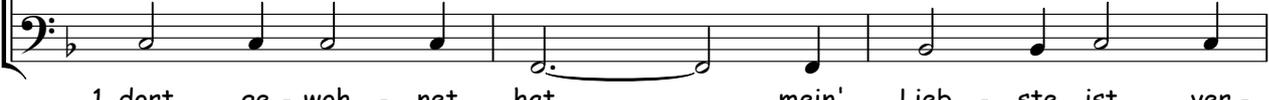
1. dort ge - woh - net hat, mein' Lieb - ste ist ver -  
 2. Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -  
 3. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

A. 

1. dort ge - woh - net hat, mein' Lieb - ste ist ver -  
 2. Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -  
 3. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

T.  8

1. dort ge - woh - net hat, mein' Lieb - ste ist ver -  
 2. Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -  
 3. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

B. 

1. dort ge - woh - net hat, mein' Lieb - ste ist ver -  
 2. Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -  
 3. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

10 11 12

S. 

1. schwun - den, die dort ge - woh - net hat.  
 2. bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.  
 3. ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

A. 

1. schwun - den, die dort ge - woh - net hat.  
 2. bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.  
 3. ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

T.  8

1. schwun - den, die dort ge - woh - net hat.  
 2. bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.  
 3. ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

B. 

1. schwun - den, die dort ge - woh - net hat.  
 2. bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.  
 3. ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

Wenn die durchkomponiert Fassung gesungen wird,  
beginnt hier die zweite Strophe.

②

1 2 3

Sopran  
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring ein'n

Alt  
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring ein'n

Tenor  
8 c.f. 2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -

Bass  
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da -

4 5 6

Ⓒ

S.  
Ring da - bei; sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, mein

A.  
Ring da - bei; sie hat die Treu' ge - bro - - chen, mein

T.  
8 bei; sie hat die Treu' ge - bro - - chen, mein

B.  
bei; sie hat die Treu' ge - bro - - chen, mein

7 8 9

S. Ring - lein sprang ent-zwei, sie hat die Treu' ge -

A. Ring - lein sprang ent - zwei, ent-zwei, sie hat die Treu' ge -

T. 8 Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -

B. Ring - lein sprang ent - zwei, sie hat die Treu' ge -

10 11 12

S. bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.

A. bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.

T. 8 bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.

B. bro - chen, mein Ring - lein sprang ent - zwei.

③

1 2 3

Sopran  
3. Ich möcht' als Spiel-mann rei - sen weit in die Welt, die

Alt  
*c.f.* 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt hin -

Tenor  
8 3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt, die

Bass  
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen weit in die Welt, die

4

ⓔ 5 6

S.  
Welt hin-aus und sin-gen mei - ne Wei-sen und gehn

A.  
aus und sin - gen mei - ne Wei - sen und

T.  
8 Welt hin-aus und sin - gen mei - ne Wei - sen und

B.  
Welt hin-aus und sin-gen mei - ne Wei - sen und

7 8 (F) 9

S. von Haus, von Haus zu Haus, und sin-gen mei - ne

A. gehn von Haus zu Haus, und sin - gen mei - ne

T. 8 gehn von Haus, von Haus zu Haus, und sin-gen mei - ne

B. gehn von Haus, von Haus zu Haus, und sin - gen mei - ne

10 11 12 13

S. Wei - - sen und gehn von Haus zu Haus.

A. Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.

T. 8 Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.

B. Wei - sen und gehn von Haus zu Haus.

④

Sopran

1 2 3

*c.f.* 4.Hör' ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was ich

Alt

4.Hör' ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was ich

Tenor

8 4.Hör' ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was ich

Bass

4.Hör' ich das Mühl - rad ge - hen: ich weiß nicht, was ich

4 5 6

S.

will, ich möcht' am lieb - sten ster - ben, dann

A.

will, ich möcht' am lieb - sten ster - ben, dann

T.

8 will, ich möcht' am lieb - sten ster - ben, dann

B.

will, ich möcht' am lieb - sten ster - ben, dann

7 8 9

S. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

A. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

T. 8 wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

B. wär's auf ein - mal still, ich möcht' am lieb - sten

10 11 12

S. ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

A. ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

T. 8 ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

B. ster - ben, dann wär's auf ein - mal still.

# Wach auf, meins Herzens Schöne

Text: "Bergreihen" 1547, Melodie: Johann Friedrich Reichardt

Satz: Johannes Hömberg, 2010, HWV 575a

①

1 2 3

Sopran  
Wach auf, meins Her - zens Schö - ne, Herz - al - ler - lieb - ste

Alt  
Wach auf, meins Her - zens Schö - ne, Herz - al - ler - lieb -

Tenor  
8 Wach auf, meins Her - zens Schö - ne, Herz - al - ler - lieb -

Bass  
Wach auf, meins Her - zens Schö - ne, Herz - al - ler -

4 ① 5 6

S.  
mein, ich hör ein süß Ge - tö - ne von

A.  
- ste mein, ich hör ein süß Ge - tö - ne von

T.  
8 - ste mein, ich hör ein süß Ge - tö - ne von

B.  
lieb - ste mein, ich hör ein süß Ge - tö - ne von

7 8 (B) 9 10 (C)

S. klei-nen Wald-vög - lein, die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich

A. klei - nen Wald - vög- lein, die hör ich so lieb-lich sin - gen, ich

T. 8 klei - nen Wald - vög- lein, die hör ich so lieb-lich sin - gen, ich

B. klei - nen Wald-vög - lein, die hör ich so lieb - lich sin - gen, ich

11 12 13 14

S. mein, ich sah des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her - drin - gen.

A. mein, ich sah des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her - drin - gen.

T. 8 mein, ich sah des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her - drin - gen.

B. mein, ich sah des Ta - ges Schein vom O - ri - ent her - drin - gen.

②

1 2 3

Sopran 1  
Ich hör die Hah-nen Krä- hen und spür den

Sopran 2  
*c.f.* Ich hör die Hah-nen Krä - hen und spür den Tag da -

Alt 1  
Ich hör die Hah-nen Krä- hen und spür den

Alt 2  
Ich hör die Hah - nen und

4 5 6 7 8

A

S. 1  
Tag. *c.f.* Die kühl-en Win-de we - hen, die Ster-ne leuch-ten frei, singt

S. 2  
bei. Die kühl-en Win-de we - hen, die Ster - ne leuch-ten frei, singt

A. 1  
Tag. Die kühl-en Win-de we - hen, die Ster - ne leuch-ten frei, singt

A. 2  
spür den Tag da-bei, die Ster-ne leuch-ten frei, *c.f.* singt

B

9 10

S. 1  
 uns Frau Nach-ti - gall, *c.f.* singt uns ein sü - ße Me - lo -

S. 2  
 uns Frau Nach - ti - gall, singt uns ein sü - ße

A. 1  
 uns Frau Nach - ti - gall, singt uns ein

A. 2  
 uns Frau Nach - ti - gal - le, singt uns ein sü - ße

12 13 14

S. 1  
 dei, sie meldt den Tag mit Schal - le.

S. 2  
 Me - lo - dei, sie meldt den Tag mit Scha - le.

A. 1  
 Me - lo - dei, sie meldt den Tag mit Schal - le.

A. 2  
 Me - lo - dei, sie meldt den Tag mit Schal - le.

③ Upon one note (Hommage à Henry Purcell)

1 2 3 4 (A)

Sopran 1  
Ah

Sopran 2  
Ah

Alt  
Ah

Tenor  
8 *c.f.* Der Him-mel tut sich fär - ben aus wei-ßer Farb in Blau, die

Bass 1  
Ah

Bass 2  
Ah

5 6 7 8 (B)

S. 1

S. 2

A.

T.  
8 Wol-ken tun sich fär - ben aus schwar-zer Farb in Grau; die

B. 1

B. 2

9 10 11

S. 1

S. 2

A.

T. 8 Mor-gen-röt tut her schlei-chen, wach auf mein Lieb und mach mich

B. 1

B. 2

12 13 14

S. 1

S. 2

A.

T. 8 frei! Die Nacht will uns ent - wei - chen!

B. 1

B. 2

④

1 2 3 4

Sopran 1  
Se - lig sei Tag und Stun - de, se - lig  
Gott grüß mir dein rot Mun - de, Gott grüß

Sopran 2  
Se - lig sei Tag und Stun - de, se -  
Gott grüß mir dein rot Mun - de, Gott

Alt  
Se - lig sei Tag und Stun -  
Gott grüß mir dein rot Mun -

Tenor  
8  
Se - lig sei Tag und Stun - de, da - rin du bist ge - born,  
Gott grüß mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn,

Bass 1  
8  
Se - lig sei Tag und Stun - de,  
Gott grüß mir dein rot Mun - de,

Bass 2  
Se - lig sei Tag und Stun - de, da - rin du bist ge - born,  
Gott grüß mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn,

5 6 7

S. 1  
sei Tag und Stun - de, da - rin du bist ge - born!  
mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn!

S. 2  
lig sei Tag und Stun - de, da - rin du bist ge - born!  
grüß mir dein rot Mun - de, den ich mir hab er - korn!

A.  
de, sei Tag und Stun - de, da - rin du bist ge - born!  
de, Gott grüß dein Mun - de, den ich mir hab er - korn!

T.  
8  
da - rin du bist ge - born, da - rin du bist ge - born!  
den ich mir hab er - korn, den ich mir hab er - korn!

B. 1  
8  
da - rin du bist ge - born, bist ge - born!  
den ich mir hab er - korn, hab er - korn!

B. 2  
da - rin du bist ge - born!  
den ich mir hab er - korn!

8 9

(A)

S. 1

S. 2

A.

T.

B. 1

B. 2

Kann mir kein Lieb' - re wer -

Kann mir kein Lieb' - re wer - den, schau

Kann mir kein

Kann

10 11

S. 1

S. 2

A.

T.

B. 1

B. 2

Kann mir kein Lieb' - re wer -

Lieb' - re wer - den!

den, schau, dass mein Lieb nit sei ver - lorn!

dass mein Lieb nit sei ver - lorn! Du

Lieb' - re nit wer - den! Du bist mein

mir kein Lieb' - re wer - den,

(B)

12 13 14

S. 1 den! Du bist mein Trost,

S. 2 Du bist mein Trost, schau, dass mein Lieb nit

A. Du bist mein Trost auf Er - den, schau, dass mein Lieb nit

T. 8 bist mein Trost auf Er - den, schau, dass mein Lieb nit sei ver -

B. 1 8 Trost auf Er - - den, schau, dass mein Lieb nit sei ver -

B. 2 nit

15 16 17

S. 1 mein Trost auf Er - den!

S. 2 sei ver - lorn! Mein Trost auf Er - den!

A. sei ver - lorn! Mein Trost auf Er - den!

T. 8 lorn! Du bist mein Trost auf Er - den!

B. 1 8 lorn, nit sei ver-lorn! Mein Trost auf Er - den!  
sei ver - lorn! Mein Trost auf Er - den!

B. 2 sei ver-lorn! Mein Trost auf Er - den!



# Mein Schätzlein hör ich singen

Aus Schlesien

Satz: Johannes Hömberg, 1981, HWV 232

①

1 2 3 4 5

Sopran  
Mein Schätz-lein hör ich sin - gen, o - ho! Mein Schätz-lein hör ich sin-gen, was

Alt  
Mein Schätz-lein hör ich sin - gen, o - ho! Mein Schätz-lein hör ich sin-gen, was

Tenor  
8  
Mein Schätz-lein hör ich sin- gen, o - ho! Mein Schätz-lein hör ich sin-gen, was

Bass  
Mein Schätz-lein hör ich sin- gen, o - ho! Mein Schätz-lein hör ich sin-gen, was

6 7 8 9 10

S.  
wird es mir denn brin - gen, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

A.  
wird es mir denn brin - gen, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

T.  
8  
wird es mir denn brin - gen, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

B.  
wird es mir denn brin - gen, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

2. Ein Ringlein überbogen, oho!  
Ein Ringlein überbogen,  
mit Lieb ist's überzogen.  
Oho, hm, hm, oho, hm, hm, oho!

3. Das Ringlein ist von Golde, oho!  
Das Ringlein ist von Golde,  
hat meine Lieb im Solde.  
Oho, hm, hm, oho, hm, hm, oho!

4. "Halt du das Ringlein feste, oho!  
Halt du das Ringlein feste,  
als wie der Baum die Äste!"  
Oho, hm, hm, oho, hm, hm, oho!

5. "Das Ringlein halt ich feste, oho!  
Das Ringlein halt ich feste,  
als wie der Baum die Äste!"  
Oho, hm, hm, oho, hm, hm, oho!

②

1 2 3 4 5

Sopran 1  
Ein Ring - lein, o-ho.

Sopran 2  
Ein Ring - lein, o-ho, mit Lieb

Alt  
*c.f.* Ein Ring-lein ü-ber - bo-gen, o - ho, ein Ring-lein ü-ber - bo-gen, mit

Tenor  
Ein Ring - lein, o-ho, mit Lieb

Bass  
Ein Ring - lein, o-ho, mit Lieb

6 7 8 9 10

S. 1

S. 2  
ist's ü - ber - zo - gen, o-ho.

A.  
Lieb ist's ü-ber - zo-gen, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho.

T.  
ist's ü - ber - zo - gen, o - ho, o-ho.

B.  
ist's ü - ber - zo - gen, o-ho.

*attacca*

③

1 2 3 4 5

Sopran 1  
Das Ring - lein ist von Gol - de, o - ho, hat

Sopran 2  
Das Ring - lein ist von Gol - de, o - ho, hat

Alt  
Das Ring - lein ist von Gol - de, o - ho, hat

Tenor  
8 *c.f.* Das Ring-lein ist von Gol-de, o - ho, das Ring-lein ist von Gol - de, hat

Bass  
O - ho, das Ring-lein ist von Gol - de, hat

6 7 8 9 10

S. 1  
mei - ne Lieb im Sol - de, o - ho.

S. 2  
mei - ne Lieb im Sol - de, o - ho.

A.  
mei - ne Lieb im Sol - de, o - ho.

T.  
8 mei-ne Lieb im Sol - de, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm o - ho.

B.  
mei-ne Lieb im Sol - de, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm o - ho.

④

1 2 3 4

Sopran  
"Halt Du das Ring-lein fe - ste, als

Alt  
"Halt Du das Ring-lein fe - ste, als

Tenor  
8 "Halt Du es fe-ste, o - ho, halt Du das Ring-lein

Bass  
c.f. "Halt Du das Ring-lein fe-ste, o - ho, halt Du das Ring-lein

5 6 7

S.  
wie der Baum die Ä - ste, o -

A.  
wie der Baum, als wie der Baum die Ä - ste, o -

T.  
8 fe - ste, als wie der Baum die Ä -

B.  
fe - ste, als wie der Baum die Ä - ste, o -

8 9 10 ⑤

S. 1  
S. 2  
ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho. c.f. Das

A.  
ho, hm hm, o - ho, hm hm o - ho, o - ho. Das

T.  
8 ste, o - ho. Das

B. 1  
B. 2  
ho, hm hm, o - ho, hm hm o - ho. Das

1 2 3 4 5

Sopran 1  
Ring-lein halt ich fe-ste, o - ho. Das Ring-lein halt ich fe - ste als

Sopran 2  
Ring-lein halt ich fe-ste, o - ho. Das Ring-lein halt ich fe - ste als

Alt  
Ring - lein halt ich fest, das Ring - - lein

Tenor  
Ring-lein halt ich fest. Das Ring - -

Bass 1  
Ring - lein halt ich fest. Das Ring -

Bass 2  
Ring - lein halt ich fest. Das Ring -

6 7 8 9 10

S. 1  
wie der Baum die Ä - ste, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

S. 2  
wie der Baum die Ä - ste, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

A.  
halt ich o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

T.  
- lein halt ich, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

B. 1  
- lein halt ich, o - ho, hm hm, o - ho, hm hm, o - ho!

B. 2  
- lein halt ich fest, o - ho!



# Ich wollt ein Bäumlein steigen

Aus dem Harz

Satz: Johannes Hömberg, 1987, HWV 325/481

①

1 2 3 4 (A)

Sopran  
Ich wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war, ich

Alt  
Ich wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war, ich

Tenor  
8 Ich wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war, ich

Bass  
Ich wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war, ich

5 6 7 8 (B)

S.  
wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Da

A.  
wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Da

T.  
8 wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Da

B.  
wollt ein Bäum - lein stei - gen, das nicht zu stei - gen war. Da

9 10 11 12 ©

S. bra-chen all die Ä - ste ab, da bra-chen all die Ä - ste ab, und

A. bra-chen all die Ä - ste ab, da bra-chen all die Ä - ste ab, und

T. 8 bra-chen all die Ä - ste ab, da bra-chen all die Ä - ste ab, und

B. bra-chen all die Ä - ste ab, da bra-chen all die Ä - ste ab, und

13 14 15 16

S. ich fiel in das Gras, und ich fiel in das Gras.

A. ich fiel in das Gras, und ich fiel in das Gras.

T. 8 ich fiel in das Gras, und ich fiel in das Gras.

B. ich fiel in das Gras, und ich fiel in das Gras.

2. Ach, wenn das doch mein Schätzlein wüsst,  
dass ich gefallen wär!  
Es tät so manchen weiten Schritt,  
bis dass es bei mir wär.

3. Die Blätter von dem Bäumelein,  
die fielen all auf mich.  
Dass mich mein Schatz verlassen hat,  
das kränket mich ja nicht.

4. Dass mich mein Schatz verlassen hat,  
das ist ja so und so:  
Er wird schon wieder kommen,  
von Herzen bin ich froh.

5. Drum will ich auch nicht traurig sein  
und haben frohen Sinn,  
will wandern in die Welt hinein  
beim lichten Sonnenschein.

②

1 2 3

Sopran 1  
Ach, wenn das doch mein Schätz -

Sopran 2  
Ach, wenn das doch mein Schätz -

Alt  
Ach, wenn das doch mein Schätz - lein

Tenor  
8 *c.f.* Ach, wenn das doch mein Schätz-lein wüsst, dass ich ge - fal - len

Bass  
Ach, wenn das doch mein Schätz - lein

4 5 6 7 8

Ⓐ Ⓑ

S. 1  
-lein wüsst, dass ich ge - fal - - - len wär,

S. 2  
-lein wüsst, dass ich ge - fal - - - len wär,

A.  
wüsst, dass ich ge - fal - - - len wär, es

T.  
8 wär, ach wenn das doch mein Schätz-lein wüsst, dass ich ge-fal-len wär, es

B.  
wüsst, dass ich ge - fal - len, ich ge-fal-len wär, es

B. 1  
B. 2

9 10 11 12 ©

S. 1  
es tät so man - chen wei - ten

S. 2  
es tät so man - chen wei - ten Schritt, bis

A.  
tät so man - chen wei - ten Schritt, bis

T.  
8 tät so man - chen wei - ten Schritt, es tät so man - chen wei - ten Schritt, bis

B. 1  
es tät so man - chen wei - ten Schritt, bis

B. 2  
tät so man - chen wei - ten Schritt, bis

13 14 15 16

S. 1  
Schritt, bis dass es bei mir wär.

S. 2  
dass es bei mir wär, bis dass es bei mir wär.

A.  
dass es bei mir wär, bis dass es bei mir wär.

T.  
8 dass es bei mir wär, bis dass es bei mir wär.

B. 1  
dass es bei mir wär, bis dass es bei mir wär.

B. 2  
dass es bei mir wär, bis dass es bei mir wär.

③

1 2

Sopran *c.f.* Die Blät - ter von dem Bäu - me - lein, die

Alt Die Blät - ter von dem Bäu - me - lein, die

Tenor 8 Die Blät - ter von dem Bäu - me - lein, die

Bass Die Blät - ter von dem

3 4 5

S. fie - len all auf mich, die Blät - ter von dem

A. fie - len all auf mich, die Blät - ter von dem *c.f.*

T. 8 fie - len all auf mich, auf mich, die Blät - ter von dem

B. Bäu - me - lein, die Blät - ter von dem

Ⓐ

6 7 8

S. Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich, all auf mich. Dass

A. Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich, auf

T. 8 Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich, all auf mich. Dass

B. Bäu - me - lein, die fie - len all auf mich, all auf mich. Dass

Ⓑ

9 10 11

S. mich mein Schatz ver - las - sen hat, dass mich mein Schatz ver -

A. *Canon alla* mich. *settima* Dass mich mein Schatz ver - las - sen hat, dass

T. 8 mich mein Schatz ver - las - sen hat, dass mich mein Schatz ver -

B. mich mein Schatz ver - las - sen hat, dass mich mein Schatz ver -

12 13

S. las - sen hat, das krän - ket mich ja

A. mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

T. 8 las - sen hat, das krän - ket mich ja

B. las - sen hat, das krän - ket

14 15 16

S. nicht, das krän - ket mich ja nicht.

A. krän - ket mich ja nicht, ja nicht.

T. 8 nicht, das krän - ket mich ja nicht.

B. mich ja, krän - ket mich ja nicht.

④

1 2

Sopran 1  
Dass mich mein Schatz ver - las-sen hat, dass mich mein

Sopran 2  
Dass mich mein Schatz ver - las-sen hat, dass mich mein

Alt  
Dass mich mein Schatz ver - las-sen hat, dass mich mein

Tenor  
8 *c.f.* Dass mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

Bass 1  
Dass mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

Bass 2  
Dass mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

3 4 (A)

S. 1  
Schatz ver - las - sen hat, das ist ja so und so, dass

S. 2  
Schatz ver - las - sen hat, das ist ja so, dass

A.  
Schatz ver - las - sen hat, das ist ja so und so, dass

T.  
8 ist ja so und so, dass

B. 1  
ist ja so und so, das ist ja so und so, dass

B. 2  
ist ja so, dass

5

S. 1  
mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

S. 2  
mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

A.  
mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

T.  
8 mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

B. 1  
mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

B. 2  
mich mein Schatz ver - las - sen hat, das

6

7

S. 1  
ist ja so, das ist ja so und so.

S. 2  
ist ja so und so und so.

A.  
ist ja so und so und so. Er

T.  
8 ist ja so und so. Er

B. 1  
ist ja so und so und so. Er

B. 2  
ist ja so. Er

8

ⓑ

9

S. 1 Er wird schon wie - - - der - kom -

S. 2 Er wird schon wie-der - kom-men, wie-der-kom -

A. wird, er wird schon wie-der - kom - men, schon wie-der -

T. 8 wird schon wie - der - kom - men, er

B. wird schon wie-der - kom - men, schon wie-der -

10

11

S. 1 - men, wird schon wie - der - kom - -

S. 2 - men, wird schon wie - der - kom - -

A. kom - - - men, schon wie - der - kom -

T. 8 wird schon wie - der - kom - men, von

B. kom - men, schon wie - der - kom - men, von

12

©

13 14

S. 1  
- men, von Her - zen bin ich froh,

S. 2  
- men, von Her - zen bin ich froh, von Her - zen

A.  
- men, von Her - zen bin ich froh, von Her - zen

T.  
8 Her - zen bin ich froh, von

B.  
Her - zen bin ich froh, von

15 16

S. 1  
von Her - zen bin ich froh.

S. 2  
bin ich froh, bin ich froh.

A.  
bin ich, bin ich froh.

T.  
8 Her - zen bin ich froh.

B.  
Her - zen bin ich froh.

⑤

1 2

Sopran 1  
Drum will ich auch nicht trau - rig sein und ha - ben

Sopran 2  
Drum will ich auch nicht trau - rig

Alt  
Drum will ich auch nicht trau - rig

Tenor  
8 *c.f.* Drum will ich auch nicht trau - rig sein und

Bass  
Drum will ich

3 4 ① 5

S. 1  
fro - hen Sinn, und ha - ben fro - hen Sinn, drum will ich auch nicht

S. 2  
sein und ha - ben *c.f.* fro - hen Sinn, drum will ich auch nicht

A.  
sein und ha - ben fro - hen Sinn, drum will ich auch nicht

T.  
8 ha - ben fro - hen Sinn, drum will ich auch nicht

B.  
auch nicht trau - rig sein und

6 7 8 (B)

S. 1  
trau - rig sein und ha - ben fro - hen Sinn, ja fro-hen Sinn,

S. 2  
trau - rig sein und ha - ben fro - hen Sinn,

A.  
trau-rig sein und ha - ben fro - hen, fro-hen Sinn,

T.  
8 trau-rig sein und ha - ben fro- hen, fro-hen Sinn, *c.f.* will

B.  
ha - ben fro - hen Sinn, will

9 10 11

S. 1  
will wan - dern in die Welt hin-ein, will wan-dern in die

S. 2  
will wan - dern in die Welt hin-ein, will wan-dern in die

A.  
will wan - dern in die Welt hin-ein, will wan - dern in die

T.  
8 wan - dern in die Welt hin-ein, will wan - dern in die

B.  
wan - dern in die Welt

12 © 13

*c.f.*

S. 1 Welt hin - ein beim lich - ten Son - nen -

S. 2 Welt hin - ein beim lich - ten Son - nen -

A. Welt hin - ein beim lich - ten Son - nen -

T. 8 Welt hin - ein beim lich - ten Son - nen -

B. hin - ein beim lich - ten

14 15 16

S. 1 schein, beim lich - ten Son - nen - schein.

S. 2 schein, beim lich - ten Son - nen - schein.

A. schein, beim lich - ten Son - nen - schein.

T. 8 schein, beim lich - ten Son - nen - schein.

B. Son - nen - schein, beim lich - ten Son - nen - schein.



# Wenn alle Brunnlein fließen

Aus Schwaben

Satz: Johannes Hömberg, 1987, HWV 326/482

①

1 2

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Wenn al - le Brunn - lein flie - ßen, so

3 4 5

S.

A.

T.

B.

muss man trin - ken, wenn ich mein Schatz nicht

muss man trin - ken, wenn ich mein Schatz nicht

muss man trin - ken, *c.f.* wenn ich mein Schatz nicht

muss man trin - ken, wenn ich mein Schatz nicht

6 7 8

S.

A.

T.

B.

ru - fen darf, tu ich ihm win - ken, *c.f.* wenn

ru - fen darf, tu ich ihm win - ken,

ru - fen darf, tu ich ihm win - ken,

ru - fen darf, tu ich ihm win - ken, wenn

ⓑ

9 10 11

S. ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju - ja,

A. wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju - ja,

T. 8 wenn ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju - ja,

B. ich mein Schatz nicht ru - fen darf, ju - ja,

12 13 14

S. ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

A. ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

T. 8 ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

B. ru - fen darf, tu ich ihm win - ken.

2. Ja, winken mit den Äugelein,  
und treten auf den Fuß;  
's ist eine in der Stube drin,  
die meine werden muss,  
's ist eine in der Stube drin,  
ju-ja, Stube drin,  
die meine werden muss.

3. Warum sollt sie's nicht werden,  
ich hab' sie ja so gern;  
sie hat zwei blaue Äugelein,  
die leuchten wie zwei Stern,  
sie hat zwei blaue Äugelein,  
ju-ja, Äugelein,  
die leuchten wie zwei Stern.

4. Sie hat zwei rote Wängelein,  
sind röter als der Wein;  
ein solches Mädal findst du nicht  
wohl unterm Sonnenschein,  
ein solches Mädal findst du nicht,  
ju-ja, findst du nicht,  
wohl unterm Sonnenschein.

② Quartkanon

1 2 3 4 (A)

Tenor  
8 Ja, win-ken mit den Äu - ge-lein und tre-ten auf den

Bass 1  
8 Ja, win-ken mit den Äu - ge - lein und tre-ten auf den Fuß,

Bass 2  
Ja, win-ken mit den Äu - ge-lein und tre-ten auf den Fuß, 's ist

5 6 7 8 (B)

T.  
8 Fuß 's ist ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer-den

B. 1  
8 's ist ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer-den muss,

B. 2  
ei - ne in der Stu - be drin, die mei - ne wer-den muss, 's ist

9 10 11

T.  
8 muss, 's ist ei - ne in der Stu - be drin,

B. 1  
8 's ist ei - ne in der Stu - be drin, ju -

B. 2  
ei - ne in der Stu - be drin, ju - ja,

12 13 14 15

T.  
8 ju - ja, Stu - be drin, die mei - ne wer-den muss.

B. 1  
8 ja, Stu - be drin, die mei - ne wer - den muss.

B. 2  
Stu - be drin, die mei - ne wer - den muss.

③ Quartkanon in der Umkehrung

1 2 3 4 (A)

Sopran 1  
Wa-rum sollt sie's nicht wer - den, ich hab sie ja so gern, sie

Sopran 2  
Wa-rum sollt sie's nicht wer - den, ich hab sie ja so gern,

Alt  
Wa - rum sollt sie's nicht wer - den, ich hab sie ja so

5 6 7 8 (B)

S. 1  
hat zwei blau - e Äu - ge-lein, die leuch-ten wie zwei Stern, sie

S. 2  
sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein, die leuch-ten wie zwei Stern,

A.  
gern, sie hat zwei blau - e Äu - ge-lein, die leuch-ten wie zwei

9 10 11 12

S. 1  
hat zwei blau - e Äu - ge - lein, ju - ja, Äu - ge-lein, die

S. 2  
sie hat zwei blau - e Äu - ge - lein, ju - ja, Äu - ge -

A.  
Stern, sie hat zwei blau - e Äu - ge-lein, ju - ja,

13 14 15

S. 1  
leuch - ten wie zwei Stern.

S. 2  
lein, die leuch - ten wie zwei Stern.

A.  
Äu - ge - lein, die leuch - ten wie zwei Stern.

④

1 2 3 4 (A)

Sopran 1  
*c.f.* Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der Wein, ein

Sopran 2  
 Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der Wein, ein

Alt  
 Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der Wein, ein

Tenor  
 8 Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der Wein, ein

Bass 1  
 8 Sie hat zwei ro - te Wän - ge - lein, sind rö - ter als der Wein, *c.f.* ein

Bass 2  
 Ah,

5 6 7 8 (B)

S. 1  
 sol - ches Mä - del find' st du nicht wohl un - term Son - nen - schein,

S. 2  
 sol - ches Mä - del find' st du nicht wohl un - term Son - nen - schein,

A.  
 sol - ches Mä - del find' st du nicht wohl un - term Son - nen - schein,

T.  
 8 sol - ches Mä - del find' st du nicht wohl un - term Son - nen - schein, *c.f.* ein

B. 1  
 8 sol - ches Mä - del find' st du nicht wohl un - term Son - nen - schein,

B. 2  
 ah,

9 10 11

S. 1  
ein sol - ches Mä - del find'st du nicht, ju - ja,

S. 2  
- ein sol - ches Mä - del find'st du nicht, ju -

A.  
ein sol - ches Mä - del find'st du nicht

T.  
8 sol - ches Mä - del find'st du nicht, ju - ja,

B. 1  
8 ein sol - ches Mä - del find'st

B. 2  
ein sol - ches Mä - del find'st du nicht, ju -

12 13 14

S. 1  
find'st du nicht wohl un-term Son-nen - schein.

S. 2  
- ja, find'st du nicht wohl un-term Son-nen - schein.

A.  
wohl un-term Son - nen - schein.

T.  
8 find'st du nicht wohl un - term Son-nen - schein.

B. 1  
8 du nicht wohl un-term Son - nen - schein.

B. 2  
ja, find'st du nicht wohl un-term Son-nen - schein.

# Einen Tanz mit der Königin

Text und Melodie: Jens Rohwer\*

Satz: Johannes Hömberg, 1990, HWV 334/579

1 ① 2 3 4

Sopran 1

1. Ei - nen Tanz mit der Kö - ni - gin, da - für gäb  
 2. Jung und schön ist sie ganz al - lein, drum mit ihr  
 3. Hätt ich nur mei - ne Kö - ni - gin! Gäb da - für  
 4. Wenn mein Haus vol - ler Gol - de wär, schenkt ichs gleich  
 5. Wär mir nicht al - so wun - der - lich, wüsst ich schon,

Sopran 2

1. Ei - nen Tanz mit der Kö - ni - gin,  
 2. Jung und schön ist sie ganz al - lein,  
 3. Hätt ich nur mei - ne Kö - ni - gin!  
 4. Wenn mein Haus vol - ler Gol - de wär,  
 5. Wär mir nicht al - so wun - der - lich,

Alt

1. Ei - nen Tanz mit der Kö - ni - gin,  
 2. Jung und schön ist sie ganz al - lein,  
 3. Hätt ich nur mei - ne Kö - ni - gin!  
 4. Wenn mein Haus vol - ler Gol - de wär,  
 5. Wär mir nicht al - so wun - der - lich,

Tenor

8

1. Ei - nen Tanz mit der Kö - ni - gin,  
 2. Jung und schön ist sie ganz al - lein,  
 3. Hätt ich nur mei - ne Kö - ni - gin!  
 4. Wenn mein Haus vol - ler Gol - de wär,  
 5. Wär mir nicht al - so wun - der - lich,

Bass

1. Ei - nen Tanz mit der Kö - ni - gin, da - für  
 2. Jung und schön ist sie ganz al - lein, drum mit  
 3. Hätt ich nur mei - ne Kö - ni - gin! Gäb da -  
 4. Wenn mein Haus vol - ler Gol - de wär, schenkt ichs  
 5. Wär mir nicht al - so wun - der - lich, wüsst ich

\* Aus: "Das Wunschlied", Mösel Verlag Wolfenbüttel und Voggenreiter Verlag Bad Godesberg

	5	6	7 <sup>(A)</sup>	8
S. 1				
	ich mein Le - ben, Mä - del links, tra - la - la, rechts, tra - la - la,			
	möcht ich tan - zen!			
	tau - send an - dre.			
	mei - ner Hol - den!			
	was ich tä - te!			
S. 2				
	da - für gäb ich links, rechts, links,			
	drum mit ihr möcht			
	Gäb da - für tau -			
	schenkt ichs gleich mei -			
	wüsst ich tä - te,			
A.				
	da - für gäb ich links, rechts, links,			
	drum mit ihr möcht			
	Gäb da - für tau -			
	schenkt ichs gleich mei -			
	wüsst ich tä - te,			
T.				
8	da - für gäb ich links, rechts, links,			
	drum mit ihr möcht			
	Gäb da - für tau -			
	schenkt ichs gleich mei -			
	wüsst ich tä - te,			
B.				
	gäb ich mein Le - ben, Mä - del links, rechts, links,			
	ihr möcht ich tan - zen!			
	für tau - send an - dre.			
	gleich mei - ner Hol - den!			
	schon, was ich tä - te!			

9 10 11 12 (B) 13

S. 1  
rund-um, komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so links, tra-la-la, rechts, tra-la-la,

S. 2  
rechts, komm, sei nicht so ... links, rechts,

A.  
rechts, komm, sei nicht so ... links, rechts,

T.  
8 rechts, komm, sei nicht so ... links, rechts,

B.  
rechts, komm, sei nicht so ... links, rechts, links,

14 15 16 17 (C)\* 18

S. 1  
rund-um, komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so dumm, tra-la-la, la la la.

S. 2  
links, rechts, komm, sei nicht dumm, tra-la-la, la la la.

A.  
links, rechts, komm, sei nicht dumm, tra-la-la, la la la.

T.  
8 links, rechts, komm, sei nicht dumm, tra-la-la, la la la.

B.  
rechts, komm, sei nicht dumm, nicht dumm, nicht

\* Singt man alle Strophen zum ersten Satz. so ist bei (C) Schluss. (☺)

1 <sup>②</sup> <sup>①</sup> <sup>D</sup>

2 3 4 5

Sopran 1  
Tra-la-la - la-la - la, tra-la-la - la-la-la, tra-la-la -

Sopran 2  
Tra-la-la - la-la - la, tra-la-la - la-la-la, tra-la-la -

Alt  
Tra-la-la - la-la - la, tra-la-la - la-la-la, tra-la-la -

Tenor  
8 *c.f.* Jung und schön ist sie ganz al-lein, drum mit ihr möcht ich

Bass  
dumm! Jung und schön ist sie ganz al-lein, drum mit ihr möcht ich

6 7 <sup>①</sup> <sup>E</sup> 8 9

S. 1  
la - la - la links, rechts, links, rechts,

S. 2  
la - la - la links, rechts, links, rechts,

A.  
la - la - la links, rechts, links, rechts,

T.  
8 tan - zen, Mä-del links, tra-la-la, rechts, tra-la-la, rund-um,

B.  
tan - zen, Mä-del links, rechts, links, rechts, komm,

10 11 12 (F) 13

S. 1 komm, sei nicht ... links, rechts, links,

S. 2 komm, sei nicht ... links, rechts, links,

A. komm, sei nicht ... links, rechts, links,

T. 8 komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so ... links, tra-la-la, rechts, tra-la-la,

B. sei nicht so ... links, rechts, links,

14 15 16 17 (G) 18 rit. ---

S. 1 rechts, komm, sei nicht so ... la-la la, la-la-la.

S. 2 rechts, komm, sei nicht so ... la-la la, la-la-la. rit. ---

A. rechts, komm, sei nicht so ... la-la la, la-la-la. rit. ---

T. 8 rund-um, komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so dumm!

B. rechts, komm, sei nicht dumm, sei nicht rit. ---

1 **③** **H** *a tempo* 2 3 4

Sopran 1  
Hätt' ich nur mei - ne Kö - ni - gin, gäb da -

Sopran 2  
Hätt' ich nur mei - ne Kö - ni - gin, gäb da -

Alt  
*c.f.* Hätt' ich nur mei - ne Kö - ni - gin, gäb da - für

Tenor  
8 Hätt' ich nur mei - ne Kö - ni - gin, gäb da - für

Bass  
Hätt' ich mei - ne

5 6 7 **I**

S. 1  
für tau - send an - dre hin, la - la -

S. 2  
für tau - send an - dre hin, la - la -

A.  
tau - send an - dre, Mä - del links, tra - la - la,

T.  
8 tau - send an - dre: links und rechts

B.  
Kö - ni - gin, schrumm,

8 9 10

S. 1  
la - la-la, la-la - la - la, la - la -

S. 2  
la - la-la, la-la - la - la, la - la -

A.  
rechts tra-la-la, rund - um, komm, lie-ber Jun-ge,

T.  
8 und links und rechts und links und rechts und

B.  
schrumm, schrumm, schrumm,

11 12 (J) 13

S. 1  
la - la, la - la - la-la - la-la, la -

S. 2  
la - la, la - la - la-la - la-la, la -

A.  
sei nicht so ... links, tra-la-la, rechts, tra-la - la,

T.  
8 links und rechts und links und rechts und links

B.  
schrumm, schrumm, schrumm,

14 15 16

S. 1  
la - la - la - la, la - la - la - la - la -

S. 2  
la - la - la - la, la - la - la - la - la -

A.  
rund - um, komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so

T.  
8 und rechts und links und rechts und links und

B.  
schrumm, schrumm, schrumm,

17 (K) 18 19 20

S. 1  
la.

S. 2  
la - la, sei nicht so  
*rit.* -----

A.  
dumm, sei nicht so dumm, so dumm, so  
*rit.* -----

T.  
8 rechts! Oh, sei nicht so, sei nicht so  
*rit.* -----

B.  
schrumm, schrumm.

1 **4** **L** *a tempo*

Sopran 1  
 Wenn mein Haus voll -

Sopran 2  
 dum! Wenn mein Haus voll Gol - de

Alt  
 dum! Wenn mein Haus voll Gol - de

Tenor  
 8 dum! Wenn mein Haus voll Gol - de

Bass  
*c.f. in der Umkehrung*  
 Wenn mein Haus voll - ler Gol - de wär,

4 5 6

S. 1  
 - ler Gol - de wär, gäb

S. 2  
 wär, schenkt ich's gleich mei - ner

A.  
 wär, schenkt ich's gleich mei - ner

T.  
 8 wär, schenkt ich's gleich mei - ner

B.  
 schenkt ich's gleich mei - ner Hol - den, Mä - del,

7 <sup>(M)</sup> 8 9

S. 1  
ich's gleich mei - ner Hol - den her,

S. 2  
Hol - den her! Wenn mein

A.  
Hol - den her! Wenn mein

T.  
8 Hol - den her! Wenn mein

B.  
links, tra - la - la, rechts, tra - la - la, rund - um,

10 11 12 <sup>(N)</sup>

S. 1  
gleich mei - ner Hol - den her, wenn mein

S. 2  
Haus vol - ler Gol -

A.  
Haus vol - ler Gol -

T.  
8 Haus vol - ler Gol -

B.  
komm, lie - ber Jun - ge, sei nicht so ... links, tra - la - la,

13 14 15

S. 1 Haus vol - ler Gol - des wär,

S. 2 des wär, schenkt ich's gleich mei -

A. des wär, schenkt ich's gleich mei -

T. 8 des wär, schenkt ich's gleich mei -

B. rechts, tra - la - la, rund - um, komm, lie - ber Jun - ge,

16 17 *poco ritardando* 18

S. 1 schenkt ich's gleich mei - ner Hol - den her,

S. 2 - ner, mei - ner Hol - den her,

A. - ner, mei - ner Hol - den her,

T. 8 - ner, mei - ner Hol - den her,

B. sei nicht so dumm, so dumm!

*poco ritardando*

1 ⑤      ①      2      3      4      5

Sopran 1 *c.f.* Wär mir nicht al - so wun - der-lich, wüsst ich schon, was ich

Sopran 2 Wär mir nicht al - so wun - der-lich, wüsst ich,

Alt Wär mir nicht al - so wun - der-lich, wüsst ich,

Tenor 8 Wär mir nicht al - so wun - der-lich, wüsst ich,

Bass Wär mir nicht al - so wun - der-lich, wüsst ich schon, was ich

6      7 (P)      8      9      10

S. 1 tä - te, Mäd-el, links, tra-la-la, rechts, tra-la-la, rund-um, komm, lie-ber Jun-ge,

S. 2 was ich links, rechts, links, rechts, komm, sei

A. was ich links, rechts, links, rechts, komm, sei

T. 8 was ich links, rechts, links, rechts, komm, sei

B. tä - te, Mäd-el, links, rechts, links, rechts, komm, sei

11 12 <sup>Q</sup> 13 14

S. 1 sei nicht so ... links, tra-la-la, rechts, tra-la-la, rund-um,

S. 2 nicht so ... links rechts, links, rechts,

A. nicht so ... links rechts, links, rechts,

T. 8 nicht so ... links rechts, links, rechts,

B. nicht so ... links rechts, links, rechts,

15 16 17 <sup>R</sup> 18 19 dumm!

S. 1 komm, lie-ber Jun-ge, sei nicht so dumm!

S. 2 komm, sei nicht dumm!

A. komm, sei nicht dumm!

T. 8 komm, sei nicht dumm!

B. komm, sei nicht dumm!



# Ännchen von Tharau

Text: Johann Gottfried Herder

Melodie: Friedrich Silcher

Satz: Johannes Hömberg, 1981, HWV 244

1 ① 2 3 4 5 6

Sopran

1. Änn-chen von Tha-rau ist, die mir ge-fällt. Sie ist mein Le-ben, mein  
Änn-chen von Tha-rau hat wie-der ihr Herz auf mich ge-rich-tet in

Alt

1. Änn-chen von Tha-rau ist, die mir ge-fällt. Sie ist mein Le-ben, mein  
Änn-chen von Tha-rau hat wie-der ihr Herz auf mich ge-rich-tet in

Tenor

8 1. Änn-chen von Tha-rau ist, die mir ge-fällt. Sie ist mein Le-ben, mein  
Änn-chen von Tha-rau hat wie-der ihr Herz auf mich ge-rich-tet in

Bass

1. Änn-chen von Tha-rau ist, die mir ge-fällt. Sie ist mein Le-ben, mein  
Änn-chen von Tha-rau hat wie-der ihr Herz auf mich ge-rich-tet in

7 8 9(A) 10 11

S.

Gut und mein Geld. Änn-chen von Tha-rau, mein Reich-tum, mein  
Lie-be und Schmerz.

A.

Gut und mein Geld. Änn-chen von Tha-rau, mein Reich-tum, mein  
Lie-be und Schmerz.

T.

8 Gut und mein Geld. Änn-chen von Tha-rau, mein Reich-tum, mein  
Lie-be und Schmerz.

B.

Gut und mein Geld. Änn-chen von Tha-rau, mein Reich-tum, mein  
Lie-be und Schmerz.

12 13(B) 14 15 16

S.

Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!  
Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!

A.

Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!  
Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!

T.

8 Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!  
Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!

B.

Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!  
Gut, du mei-ne See-le, mein Fleisch und mein Blut!

②

1 2 3 4

Tenor 1  
8  
Wir sind ge-  
2. Soll uns-rer

Tenor 2  
8  
*c.f.* 2. Käm al - les Wet - ter gleich auf uns zu schlahn:  
Krank-heit, Ver - fol-gung, Be - trüb-nis und Pein

Bass 1  
8  
2. Käm al - les Wet - ter gleich auf uns zu schlahn:  
Krank-heit, Ver - fol-gung, Be - trüb-nis und Pein

Bass 2  
8  
2. Käm al - les Wet - ter gleich auf uns zu schlahn: Wir sind ge-  
Krank-heit, Ver - fol-gung, Be - trüb-nis und Pein soll uns-rer

5 6 7 8

T. 1  
8  
sinnt, bei - ein - an - der zu stahn:  
Lie - be Ver - kno - ti - gung sein.

T. 2  
8  
Wir sind ge - sinnt, bei - ein - an - der zu stahn:  
soll uns - rer Lie - be Ver - kno - ti - gung sein.

B. 1  
8  
Wir sind ge - sinnt, bei - ein - an - der zu stahn:  
soll uns - rer Lie - be Ver - kno - ti - gung sein.

B. 2  
8  
sinnt, bei - ein - an - der zu stahn:  
Lie - be Ver - kno - ti - gung sein.

9 **C** 10 11 12

T. 1  
 8 Änn - chen, mein Gut,

T. 2  
 8 Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,

B. 1  
 8 Änn - chen, mein Gut,

B. 2  
 8 Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut,

13 **D** 14 15 16

T. 1  
 8 du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

T. 2  
 8 du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

B. 1  
 8 du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

B. 2  
 8 du mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

1 ③ 2 3 4

Sopran 1  
 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch-tig und groß,

Sopran 2  
*c.f.* 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch - tig und groß,

Alt  
 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch-tig und groß,

Tenor  
 8 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch-tig und groß,

Bass 1  
 8 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch - tig und groß,

Bass 2  
 3. Recht als ein Pal-men-baum ü - ber sich steigt,  
 so wird die Lieb in uns mäch-tig und groß,

5 6 7 8

S. 1  
 ü - ber sich steigt,  
 mäch - tig und groß.

S. 2  
 hat ihn erst Re - gen und Son - ne ge - beugt,  
 nach man - chem Lei - den und trau - ri - gem Los.

A.  
 hat ihn erst Re - gen und Son - ne ge - beugt,  
 nach man - chem Lei - den und trau - ri - gem Los.

T.  
 8 hat ihn erst Re - gen und Son - ne ge - beugt,  
 nach man - chem Lei - den und trau - ri - gem Los.

B. 1  
 8 hat ihn erst Re - gen und Son - ne ge - beugt,  
 nach man - chem Lei - den und trau - ri - gem Los.

B. 2  
 hat ihn erst Re - gen und Son - ne ge - beugt,  
 nach man - chem Lei - den und trau - ri - gem Los.

9 **E** 10 11 12

S. 1  
Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

S. 2  
*c.f.* Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

A.  
Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

T.  
8 Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

B. 1  
8 Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

B. 2  
Änn - chen von Tha - rau, mein Reich - tum, mein Gut:

13 **F** 14 15 16

S. 1  
Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

S. 2  
Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

A.  
Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

T.  
8 Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

B. 1  
8 Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

B. 2  
Du, mei - ne See - le, mein Fleisch und mein Blut!

1 ④

2 3 4

Sopran 1  
4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,

Sopran 2  
4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,

Alt  
4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,

Tenor  
8 *c.f.* 4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,

Bass  
4. Wür - dest du gleich ein - mal von mir ge - trennt,

5 ⑥

6 7 8

S. 1  
leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,

S. 2  
leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,

A.  
leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,

T.  
8 leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,

B.  
leb - test da, wo man die Son - ne kaum kennt,

9 <sup>(H)</sup> 10 11 12

S. 1  
ich will dir fol - gen durch Wäl - der und Meer,

S. 2  
ich will dir fol - gen durch Wäl - der und Meer,

A.  
ich will dir fol - gen durch Wäl - der und Meer,

T.  
8 ich will dir fol - gen durch Wäl - der und Meer,

B.  
*c.f.* ich will dir fol - gen durch Wäl - der und Meer,

13 <sup>(I)</sup> 14 15 16

S. 1  
Ei - sen und Ker - ker und feind - li - ches Heer,

S. 2  
Ei - sen und Ker - ker und feind - li - ches Heer,

A.  
Ei - sen und Ker - ker und feind - li - ches Heer,

T.  
8 Ei - sen und Ker - ker und feind - li - ches Heer,

B.  
Ei - sen und Ker - ker und feind - li - ches Heer,

17 **(J)** 18 19 20

S. 1  
Änn - - - - - chen, mei - ne Sonn,

S. 2  
Änn - chen von Tha - rau, mein Licht, mei - ne Sonn,

A.  
Änn - - - - - chen, mei - ne Sonn,

T.  
8 *c.f.* Änn - chen von Tha - rau, mein Licht, mei - ne Sonn,

B.  
Änn - chen von Tha - rau, mein Licht, mei - ne Sonn,

21 **(K)** 22 23 24

S. 1  
mein Le - ben schließt sich um dei - nes her - um!

S. 2  
mein Le - ben schließt sich um dei - nes her - um!

A.  
mein Le - ben schließt sich um dei - nes her - um!

T.  
8 mein Le - ben schließt sich um dei - nes her - um!

B.  
mein Le - ben schließt sich um dei - nes her - um!

# Kein Feuer, keine Kohle

Volkslied

Satz: Johannes Hömberg, 1990, HWV 581

①

1 2 3 4

Sopran  
1. Kein Feu-er, kei-ne Koh-le kann bren-nen so heiß, als

Alt  
1. Kein Feu-er, kei-ne Koh-le kann bren-nen so heiß, als

Tenor  
8 1. Kein Feu-er, kei-ne Koh-le kann bren-nen so heiß, als

Bass  
1. Kein Feu-er, kei-ne Koh-le kann bren - nen so heiß, als

5 6 7

S.  
heim - li - che Lie - be, von der nie - mand nichts

A.  
heim - li - che Lie - be, von der nie - mand nichts

T.  
8 heim - li - che Lie - be, von der nie - mand nichts

B.  
heim - li - che Lie - be, von der nie - mand nichts

8 9 10 11 12

S.  
weiß, von der nie - mand nichts weiß.

A.  
weiß, von der nie - mand nichts weiß.

T.  
8 weiß, von der nie - mand nichts weiß.

B.  
weiß, von der nie - mand nichts weiß.

2. Setze du mir einen Spiegel  
ins Herze hinein,  
damit du kannst sehen,  
wie so treu ich es mein.

3. Keine Rose, keine Nelke  
kann blühen so schön,  
als wenn zwei verliebte Seelen  
beieinander tun stehn.

② Doppelter Spiegelkanon

Sopran

Alt

Tenor

Bass

2. Set-ze Du mir ei-nen Spie-gel ins Her-ze hin- ein, da -

2. Set-ze Du mir ei-nen Spie-gel ins Her-ze hin-

2. Set-ze Du mir ei-nen Spie-gel ins Her-ze hin- ein, da

2. Set-ze Du mir ei-nen Spie-gel ins Her-ze hin-

S.

A.

T.

B.

5 mit Du kannst se - hen, wie so treu ich es

6 ein, da mit Du kannst se - hen, wie so

7 mit Du kannst se - hen wie so treu ich es

ein, da mit Du kannst se - hen, wie so

S.

A.

T.

B.

8 **B** mein, wie so treu ich es mein.

9 treu ich es mein, wie so treu ich es mein.

10 mein, wie so treu ich es mein.

11 treu ich es mein, wie so treu ich es mein.

12

13

③

1 2 3 4

Sopran 1  
3. Kei-ne Nel-ke kann blü-hen so schön, *c.f.* als

Sopran 2  
3. Kei-ne Nel-ke kann blü-hen so schön, als

Alt  
3. Kei-ne Nel-ke kann blü-hen so schön, als

Tenor  
8 *c.f.* 3. Kei-ne Ro-se, kei-ne Nel-ke kann blü-hen so schön, als

Bass  
3. Kei-ne Nel-ke kann blü - hen so schön, als

5 6 7

S. 1  
wenn zwei ver-lieb-te See-len bei-ein-an-der tun

S. 2  
wenn zwei See-len *c.f.* bei-ein-an-der tun

A.  
wenn zwei ver-lieb-te See-len bei-ein-an-der tun

T.  
8 wenn zwei ver-lieb-te See-len bei-ein-an-der tun

B.  
wenn zwei See-len bei-ein-an-der tun

8 9 10 11 12

S. 1  
stehn, bei-ein-an-der tun stehn.

S. 2  
stehn, bei-ein-an-der tun stehn.

A.  
stehn, bei-ein-an-der tun stehn.

T.  
8 stehn, bei-ein-an-der tun stehn.

B.  
stehn, bei-ein-an-der tun stehn.



# Stehn zwei Stern am hohen Himmel

Aus dem Westerland

Satz: Johannes Hömberg, 1990, HWV 582

1 ① 2 3

Sopran  
Stehn zwei Stern am ho - hen Him - mel, leuch - ten hel - ler

Alt  
Stehn zwei Stern am ho - hen Him - mel, leuch - ten hel - ler

Tenor  
8  
Stehn zwei Stern am ho - hen Him - mel, leuch - ten hel - ler

Bass  
Stehn zwei Stern am ho - hen Him - mel, leuch - ten hel - ler

4 5 (A) 6

S.  
als der Mond, leuch - ten so hell, leuch - ten so hell,

A.  
als der Mond, leuch - ten so hell, leuch - ten so hell,

T.  
8  
als der Mond, leuch - ten so hell, leuch - ten so hell,

B.  
als der Mond, leuch - ten so hell leuch - ten so

7 8

S.  
leuch - ten so hell, hel - ler als der Mond.

A.  
c.f. leuch - ten hel - ler als der Mond.

T.  
8  
leuch - ten hel - ler als der Mond.

B.  
hell, hel - ler als der Mond.

2. Ach, was wird mein Schätzchen denken,  
weil ich bin so weit von ihr,  
weil ich bin, weil ich bin,  
weil ich bin so weit von ihr?

3. Gerne wollt ich zu ihr gehen,  
wenn der Weg so weit nicht wär,  
wenn der Weg, wenn der Weg,  
wenn der Weg so weit nicht wär.

4. Gold und Silber, Edelsteine,  
schönster Schatz, gelt, du bist mein!  
Ich bin dein, du bist mein,  
ach, was kann denn schöner sein!

1 ②

Sopran Ach, was wird mein Schätz - chen

Alt Ach, was wird mein Schätz - chen

Tenor 8 *c.f.* Ach, was wird mein Schätz - chen den - ken,

Bass Ach, was wird mein Schätz - chen

3 4 5 (B)

S. den - ken, weil ich bin so weit von ihr? Weil,

A. den - ken, weil ich bin so weit, so weit von ihr? Weil ich bin, weil ich,

T. 8 weil ich bin so weit von ihr? Weil ich bin,

B. den - ken, weil ich bin so weit von ihr? Weil, weil ich,

6 7 8

S. weil ich bin so weit von ihr?

A. weil ich bin, weil ich weil ich bin so weit, so weit von ihr?

T. 8 weil ich bin, weil ich bin so weit von ihr?

B. weil ich bin, weil ich weil ich bin so weit von ihr?

1 ③ 2 3 4

Sopran 1  
c.f. Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

Sopran 2  
c.f. Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

Alt  
Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

Tenor  
8 Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

Bass 1  
8 Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

Bass 2  
Ger-ne wollt' ich zu ihr ge - hen, wenn der Weg so weit nicht wär,

5 ③ 6 7 8

S. 1  
c.f. wenn der Weg, wenn der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

S. 2  
wenn der Weg, der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

A.  
wenn der Weg, der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

T.  
8 wenn der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

B. 1  
8 wenn der Weg, wenn der Weg, wenn der Weg so weit nicht wär.

B. 2  
wenn der Weg so weit nicht wär.

1 <sup>4</sup>

Sopran 1 Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne,

Sopran 2 *c.f.* Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne,

Alt Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne,

Tenor 8 Gold und Sil - ber, E - del - stei -

Bass 1 8 Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne,

Bass 2 Gold und Sil - ber, E - del - stei - ne,

2

3 4

S. 1 schön - ster Schatz, gelt, du bist mein!

S. 2 schön - ster Schatz, gelt, du bist mein!

A. schön - ster Schatz, gelt, du bist mein!

T. 8 - ne, du bist mein!

B. 1 8 schön - ster Schatz, gelt, du bist mein!

B. 2 schön - ster Schatz, gelt, du bist mein!

5 D 6

S. 1  
Ich

S. 2  
Ich bin dein, du bist mein,

A.  
Ich bin dein, du bist mein,

T.  
8 Ich bin dein, du bist mein,

B. 1  
8 Ich bin dein, du bist mein,

B. 2  
Ich

7 8

S. 1  
bin dein!

S. 2  
ach, was kann denn schöner sein!

A.  
ach, was kann denn schöner sein!

T.  
8 ach, was kann denn schöner sein!

B. 1  
8 was kann denn schöner sein!

B. 2  
bin dein!



# Zogen einst fünf wilde Schwäne

Litauisches Lied, deutsche Nachdichtung von Karl Plenzat, 1917

Satz: Johannes Hömberg, 1990, HWV 583

1 ① 2 3 4

Sopran  
c.f. Zo-gen einst fünf wil - de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch-tend weiß und schön,

Alt  
Zo-gen einst fünf wil - de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch-tend weiß und schön,

Tenor  
8 Zo-gen einst fünf wil- de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch - tend weiß und schön,

Bass  
Zo-gen einst fünf wil - de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch-tend weiß und schön,

5 ① A 6 7 8

S.  
Zo-gen einst fünf wil - de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch- tend weiß und schön,

A.  
Zo-gen einst fünf wil-de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch- tend weiß und schön,

T.  
8 c.f. Zo-gen einst fünf wil-de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch - tend weiß und schön,

B.  
Zo-gen einst fünf wil-de Schwä-ne, Schwä-ne, leuch - tend weiß und schön,

9 **B** 10 11 12

S. *c.f.* Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn, ja,

A. Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn, ja,

T. 8 Sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn, ja,

B. Sing, kei - ner ward mehr ge - sehn, ja,

13 14 15 16

S. sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn!

A. sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn!

T. 8 *c.f.* sing, sing, was ge - schah? Kei - ner ward mehr ge - sehn!

B. sing! Kei - ner ward mehr ge - sehn!

2. Wuchsen einst fünf junge Birken  
grün und frisch am Bachesrand.  
Sing, sing, was geschah?  
Keine in Blüten stand.

3. Zogen einst fünf junge Burschen  
stolz und kühn zum Kampf hinaus.  
Sing, sing, was geschah?  
Keiner kehrt mehr nach Haus.

4. Wuchsen einst fünf junge Mädchen  
schön und schlank am Memelstrand.  
Sing, sing, was geschah?  
Keines den Brautkranz wand.

1 ②

Sopran 1  
Wuch- sen einst fünf jun- ge Bir- ken grün und frisch am

Sopran 2  
Wuch- sen einst fünf jun- ge Bir- ken grün und frisch am

Alt 1  
*c.f.* Wuch - sen einst fünf jun - ge Bir - ken grün und frisch am

Alt 2  
Wuch - sen einst fünf jun - ge Bir - ken grün und frisch am

2 3

4 5 ©

S. 1  
Ba - ches - rand, am Ba - ches - rand, wuch - sen einst fünf

S. 2  
Ba - ches - rand, am Ba - ches - rand, wuch - sen einst fünf

A. 1  
Ba - ches - rand, am Ba - ches - rand, wuch - sen einst fünf

A. 2  
Ba - ches - rand, *c.f.* wuch - sen einst fünf

6 7 8

S. 1  
jun - ge Bir - - - ken am Ba - ches - rand.

S. 2  
jun - ge Bir - ken grün und frisch am Ba - ches - rand.

A. 1  
jun - ge Bir - ken grün und frisch am Ba - ches - rand.

A. 2  
jun - ge Bir - ken grün und frisch am Ba - ches - rand.

9 **D** *Sing!* 10 11

S. 1 *c.f. Sing,* was ge - schah? Kei - ne in Blü - te

S. 2 Sing, was ge - schah? Kei - ne in Blü - te

A. 1 Sing, was ge - schah? Kei - ne in Blü - te

A. 2 Sing, Sing

12 13

S. 1 stand, ja, sing, sing,

S. 2 stand, ja, sing, sing,

A. 1 stand, ja, sing, sing,

A. 2 ja, sing, sing

14 *sing!* 15 16

S. 1 was ge - schah? Kei - ne in Blü - te stand!

S. 2 was ge - schah? Kei - ne in Blü - te stand!

A. 1 was ge - schah? Kei - ne in Blü - te stand!

A. 2 was ge - schah? Kei - ne in Blü - te stand!

1 <sup>③</sup>

Tenor 1  
8 Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

Tenor 2  
8 Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

Bass 1  
8 *c.f.* Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

Bass 2  
Zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

2

T. 1  
8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus, zum Kampf hin -

T. 2  
8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus, zum Kampf hin -

B. 1  
8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus, zum Kampf hin -

B. 2  
stolz und kühn zum Kampf hin - aus,

3 4

T. 1  
8 aus, zo - gen einst fünf jun - ge Bur -

T. 2  
8 aus, zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

B. 1  
8 aus, zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

B. 2  
*c.f.* zo - gen einst fünf jun - ge Bur - schen

5 <sup>ⓔ</sup> 6

7 8

T. 1 8 - schen zum Kampf hin - aus.

T. 2 8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus.

B. 1 8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus.

B. 2 8 stolz und kühn zum Kampf hin - aus.

9 10 11 12 13

T. 1 8 **F** *c.f.* Sing, was ge-schah? Kei-ner kehrt mehr nach Haus, ja, sing, sing, **G**

T. 2 8 Sing, was ge-schah? Kei-ner kehrt mehr nach Haus, ja, sing, sing,

B. 1 8 Sing, was ge-schah? Kei-ner kehrt mehr nach Haus, ja, sing, sing,

B. 2 8 Sing, Sing, ja, sing, sing,

14 15 16

T. 1 8 Was ge - schah? Kei - ner kam mehr nach Haus.

T. 2 8 Was ge - schah? Kei - ner kam mehr nach Haus.

B. 1 8 Was ge - schah? Kei - ner kam mehr nach Haus.

B. 2 8 Was ge - schah? Kei - ner kam mehr nach Haus.

1 ④

Sopran 1  
Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd -

Sopran 2  
Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd -

Alt  
Wuch - sen einst fünf jun - ge

Tenor  
8 *c.f.* Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd - chen

Bass  
Wuch - sen einst fünf jun - ge

3 4

S. 1  
- chen schön und schlank am Me - mel - strand.

S. 2  
- chen schön und schlank am Me - mel - strand.

A.  
Mäd - chen schön und schlank am Me - mel - strand.

T.  
8 schön und schlank am Me - mel - strand.

B.  
Mäd - chen schön und schlank am Me - mel - strand.

5 **H** 6 7

S. 1 Wuch - sen einst fünf jun - ge Mäd - chen am

S. 2 *c.f.* Wuch-sen einst fünf jun-ge Mäd-chen schön und schlank am

A. Wuch - sen einst fünf jun-ge Mäd - chen schön und schlank am

T. 8 Wuch - sen einst fünf jun-ge Mäd - chen schön und schlank am

B. Wuch-sen einst fünf jun - ge Mäd - chen am B. 1 B. 2

8 9 **I** 10 11

S. 1 Me - mel - strand. Sing, was ge - schah? Kei - ne den Braut - kranz

S. 2 Me - mel - strand. Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne den Braut - kranz

A. Me - mel - strand. Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne den Braut - kranz

T. 8 Me - mel - strand. *c.f.* Sing, sing, was ge - schah? Kei - ne den Braut - kranz

B. 1 Me - mel - strand. Sing, sing, was ge - schah?

B. 2 Me - mel - strand. Sing,

12 13 14

S. 1 wand, ja, *c.f.* sing, sing, was ge - schah?

S. 2 wand, ja, sing, was ge - schah?

A. wand, ja, sing, was ge - schah?

T. 8 wand, ja, sing, sing, was ge - schah?

B. 1 Sing, sing, was ge - schah?

B. 2 was ge - schah? Sing, was ge - schah?

Key signature: two flats (B-flat, E-flat). Measure numbers 12, 13, and 14 are indicated above the staves.

15 16

S. 1 Kei - ne den Braut - kranz wand.

S. 2 Kei - ne den Braut - kranz wand.

A. Kei - ne den Braut - kranz wand.

T. 8 Kei - ne den Braut - kranz wand.

B. 1 Kei - ne den Braut - kranz wand.

B. 2 Kei - ne den Braut - kranz wand.

Key signature: two flats (B-flat, E-flat). Measure numbers 15 and 16 are indicated above the staves.



# Und in dem Schneegebirge

Aus Schlesien

Satz: Johannes Hömberg, 1990, HWV 584

①

1 2

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Und in dem Schnee - ge - bir - ge, da  
 2. Ich hab da - raus ge - trun - ken gar  
 3. "A - de, mein Schatz, ich schei - de, a -  
 4. "Wenn's schnei - et ro - te Ro - sen und  
 5. "Es schneit ja kei - ne Ro - sen und

3 4 (A) 5

S.

A.

T.

B.

1. fließt ein Brunn - lein kalt, und wer das Brunn - lein  
 2. man - chen fri - schen Trunk, ich bin nicht alt ge -  
 3. de, mein Schät - ze - lein!" "Wann kommst du a - ber  
 4. reg - net küh - len Wein. A - de, mein Schatz, ich  
 5. reg - net kei - nen Wein: So kommst du auch nicht

6 7

S. 1. trin - ket, und wer das Brünn - lein  
 2. wor - den, ich bin nicht alt ge -  
 3. wie - der, wann kommst du a - ber  
 4. schei - de, a - de mein Schatz, ich  
 5. wie - der, so kommst du auch nicht

A. 1. trin - ket, und wer das Brünn - lein  
 2. wor - den, ich bin nicht alt ge -  
 3. wie - der, wann kommst du a - ber  
 4. schei - de, a - de mein Schatz, ich  
 5. wie - der, so kommst du auch nicht

T. 8 1. trin - ket, und wer das Brünn - lein  
 2. wor - den, ich bin nicht alt ge -  
 3. wie - der, wann kommst du a - ber  
 4. schei - de, a - de mein Schatz, ich  
 5. wie - der, so kommst du auch nicht

B. 1. trin - ket, und wer das Brünn - lein  
 2. wor - den, ich bin nicht alt ge -  
 3. wie - der, wann kommst du a - ber  
 4. schei - de, a - de mein Schatz, ich  
 5. wie - der, so kommst du auch nicht

8 (B) 9 10

S. 1. trin - ket, wird jung und nim - mer alt.  
 2. wor - den, ich bin noch all - zeit jung.  
 3. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein?"  
 4. schei - de, a - de mein Schät - ze - lein!"  
 5. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

A. 1. trin - ket, wird jung und nim - mer alt.  
 2. wor - den, ich bin noch all - zeit jung.  
 3. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein?"  
 4. schei - de, a - de mein Schät - ze - lein!"  
 5. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

T. 8 1. trin - ket, wird jung und nim - mer alt.  
 2. wor - den, ich bin noch all - zeit jung.  
 3. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein?"  
 4. schei - de, a - de mein Schät - ze - lein!"  
 5. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

B. 1. trin - ket, wird jung und nim - mer alt.  
 2. wor - den, ich bin noch all - zeit jung.  
 3. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein?"  
 4. schei - de, a - de mein Schät - ze - lein!"  
 5. wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

②

1 2 3

Sopran  
Ich hab da-raus ge-trun - - ken gar man-chen fri - schen

Alt  
Ich hab da-raus ge- trun - ken gar man-chen fri-schen Trunk,

Tenor  
8 Ich hab da-raus ge-trun - - ken gar man-chen fri-schen, man-chen

Bass  
*c.f.* Ich hab da-raus ge - trun - ken gar man-chen fri - schen

4 5 6

Ⓒ

S.  
Trunk, ja fri-schen Trunk, ich bin nicht alt ge- wor - den, ich

A.  
ja fri-schen Trunk, ich bin nicht alt ge - wor - den,

T.  
8 fri-schen Trunk, ich bin nicht alt ge - wor - den,

B.  
Trunk, ich bin nicht alt ge - wor - den, ich

7 8 9 10

Ⓓ

S.  
bin nicht alt ge - wor - den, ich bin noch all - zeit jung.

A.  
nicht alt ge - wor - den, ich bin noch all-zeit jung.

T.  
8 nicht alt ge - wor - den, ich bin noch all - zeit jung.

B.  
bin nicht alt ge - wor - den, ich bin noch all - zeit jung.

③

1 2 3

Sopran 1 "A - de, mein Schatz, ich schei-de, a-de, mein Schät -

Sopran 2 *c.f.* "A-de, mein Schatz, ich schei - de, a - de, mein Schät- ze-

Alt "A-de, mein Schatz, ich schei-de, a-de, mein Schät -

Tenor/Bass "A-de, mein Schatz, ich schei - de, a - de, mein Schät - ze -

4 5 6

S. 1 - ze-lein!" Wann kommst du a-ber wie - der, wann

S. 2 lein!" "Wann kommst du a - ber wie - der, wann

A. - ze-lein!" "Wann kommst du a - ber

T./B. lein!" "Wann kommst du a-ber wie -

7 8 9 10

S. 1 kommst du wie - der, Herz-al-ler-lieb - ster mein?"

S. 2 kommst du a - ber wie- der, Herz - al-ler-lieb - ster mein?"

A. wie - - der, Herz- al-ler-lieb-ster mein?"

T./B. - - - der, Herz - al-ler-lieb - ster mein?"

④

1 2

Sopran 1 "Wenn's schnei-et ro-te Ro-sen und reg-

Sopran 2 "Wenn's schnei-et ro-te Ro-sen und

Alt *c.f.* "Wenn's schnei-et ro-te Ro-sen und

Tenor 8 "Wenn's schnei-et ro-te Ro-sen

Bass *c.f., Kanon* "Wenn's schnei-et ro-te Ro-sen

3 4 5

S. 1 - - net küh-len Wein, a - de, mein Schatz, ich

S. 2 reg - - net küh - len Wein, a - de, mein Schatz, ich

A. reg-net küh - len Wein, a - de, mein Schatz, ich

T. 8 und reg - net küh - len Wein, a - de, mein Schatz, ich

B. und reg-net küh - len Wein, a - de, mein Schatz,

6 7

S. 1  
schei - de, a - de, mein

S. 2  
schei - de, a - de, mein

A.  
schei - de, a - de, mein Schatz, ich

T.  
8 schei - de, mein Schatz, ich

B.  
ich schei - de, a - de, mein Schatz,

8 (H) 9 10

S. 1  
Schatz, ich schei - de, a - de, mein Schät - ze - lein!"

S. 2  
Schatz, ich schei - de, a - de, mein Schät - ze - lein!"

A.  
schei - de, a - de mein Schät - ze - lein!"

T.  
8 schei - de, a - de, mein Schät - ze - lein!"

B.  
ich schei - de, mein Schät - ze - lein!"

⑤

1 2

Sopran 1 "Es schneit ja kei - ne Ro - sen und

Sopran 2 "Es schneit ja kei-ne Ro - sen und reg -

Alt "Es schneit ja kei - ne Ro - sen und

Tenor 8 *c.f.* "Es schneit ja kei - ne Ro - sen und

Bass 1 "Es schneit ja kei - ne Ro - - sen und

Bass 2 "Es schneit ja kei - ne Ro - sen und

3 4 ① 5

S. 1 reg-net kei-nen Wein, so kommst du auch nicht

S. 2 - net kei - nen Wein, so kommst,

A. reg-net kei - - nen Wein, so kommst

T. 8 reg-net kei - nen Wein, so kommst du auch nicht

B. 1 reg-net kei - nen Wein, so kommst du auch nicht

B. 2 reg - net kei-nen Wein, so kommst

6 7

S. 1 wie - der, nicht wie - -

S. 2 so kommst du auch nicht

A. du nicht wie -

T. 8 wie - der, so kommst du auch nicht

B. 1 wie - der, so kommst du auch nicht

B. 2 du auch nicht wie -

8 9 10

S. 1 der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

S. 2 wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

A. - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

T. 8 wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

B. 1 wie - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

B. 2 - der, Herz - al - ler - lieb - ster mein!"

# Es dunkelt schon in der Heide

Worte und Melodie: Aus Ostpreußen

Satz: Johannes Hömberg, 1987, HWV 343/501

1 2 3 4

Sopran

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

Alt 1

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

Alt 2

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

Tenor

8

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

Bass 1

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

Bass 2

1. Es dun-kelt schon in der Hei-de, nach Hau-se lasst uns gehn. Wir  
2. Ich hör-te die Si-chel rauschen, sie rausch-te duch das Korn. Ich  
3. Hast du auch dein Lieb ver-lo-ren, so hab ich doch das mein'. So  
4. Mus-ka-ten, die sind sü-ße, Braun-näg' lein, die sind schön. wir

5 6 7 8

S.

1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

A. 1

1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

A. 2

1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

T.

- 8
1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
  2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
  3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
  4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

B. 1

1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

B. 2

1. ha-ben das Korn ge - schnit - ten mit un - serm blan - ken Schwert.
2. hör-te mein Feins - lieb kla - gen, sie hätt' ihr Lieb ver - lorn.
3. wol-len wir beid mit-ein - an - der uns win-den ein Krän- ze - lein.
4. bei-de, wir müs-sen uns schei - den, ja schei - den, das tut weh.

②

1 2

Sopran  
Ich hör - te die Si - chel rau - schen, sie

Alt 1  
Ich hör - te die Si - chel rau - schen, sie

Alt 2  
Ich hör - te die Si - chel rau - schen, sie

Tenor  
8 *c.f.* Ich hör - te die Si - chel rau - schen, sie

Bass  
Ich hör - te die Si - chel, sie

3 4 (B)

S.  
rausch - - te durch das Korn, ich

A. 1  
rausch - - te durch das Korn, ich

A. 2  
rausch - - te durch das Korn, ich

T.  
8 rausch - te durch das Korn, ich

B.  
rausch - - te durch das Korn, ich

5 6

S. hör - te mein Feins - lieb kla - gen, sie

A. 1 hör - te mein Fein - lieb kla - gen, sie

A. 2 hör - te mein Feins - lieb kla - gen, sie

T. 8 hör - te mein Feins - lieb kla - gen, sie

B. hör - te mein Feins - lieb kla - gen, sie

7 8 ③

S. hätt ihr Lieb, ihr Lieb ver - lorn. *c.f.* Hast

A. 1 hätt ihr Lieb, ihr Lieb ver - lorn. Hast

A. 2 hätt ihr Lieb, ihr Lieb ver - lorn. Hast

T. 8 hätt ihr Lieb ver - lorn. Hast

B. hätt ihr Lieb ver - lorn. Hast

# Hommage à Anton Bruckner ("Kadenztaferl")

1 2 3

Sopran  
 Du auch dein Lieb ver - lo - ren, so hab' ich doch das

Alt  
 Du auch dein Lieb ver - lo - ren, so hab' ich doch das mein,

Tenor  
 8 Du dein Lieb ver - lo - ren, so hab' ich doch das

Bass  
 Du auch dein Lieb ver - lo - ren, so hab' ich doch das

4 5 6

S.  
 mein, so wol-len wir beid' mit-ein - an - der uns

A.  
 doch das mein, so wol-len wir mit - ein - an - - der uns

T.  
 8 mein, doch das mein, so wol-len wir uns win - - den ein

B.  
 mein, doch das mein, so wol-len wir mit - ein - an - der uns

7 8

S.  
 win - den ein Krän - ze - lein.

A.  
 win - den ein Krän - ze - lein.

T.  
 8 Krän - - ze - lein.

B.  
 win - dem ein Krän - ze - lein.

④

1 2

Sopran 1  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Sopran 2  
*c.f.* Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Alt 1  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Alt 2  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Tenor  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Bass 1  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

Bass 2  
Mus - ka - ten, die sind sü - ße, Braun -

3 4

S. 1  
nä - g - lein, die sind schön,

S. 2  
nä - g - lein, die sind schön, wir

A. 1  
nä - g - lein, die sind schön, ja schön, wir

A. 2  
nä - g - lein, die sind schön, ja schön, wir

T.  
nä - g - lein, die sind schön, ja schön, wir

B. 1  
nä - g - lein, die sind schön, ja schön, wir

B. 2  
nä - g - lein, die sind schön, wir

ⓓ

5 6

S. 1 ja schei - den,

S. 2 bei - de, wir müs - sen uns schei - den, ja

A. 1 bei - de, wir müs - sen uns schei - den, ja

A. 2 bei - de, wir müs - sen uns schei - den, ja

T. 8 bei - de müs - sen schei - den, ja

B. 1 8 bei - de müs - sen uns schei - den, ja

B. 2 bei - de müs - sen uns schei - sen, ja

7 8

S. 1 schei - den, das tut weh.

S. 2 schei - den, das tut weh.

A. 1 schei - den, das tut weh.

A. 2 schei - den, das tut weh.

T. 8 schei - den, das tut weh.

B. 1 8 schei - den, das tut weh.

B. 2 schei - den, das tut weh.



# My Bonnie is over the ocean

Aus England

Satz: Johannes Hömberg, 1981, HWV 246/586 (1990)

①

1 2 3 4

Sopran

1. My Bon - nie is o-ver the o-cean, my Bon - nie is o-ver the sea, my  
 2. Last night, as I lay on my pil-low, last night as I lay on my bed, last  
 3. The winds have gone o-ver the o-cean, the winds have gone o-ver the sea, the

Alt

1. My Bon - nie is o-ver the o-cean, my Bon - nie is o-ver the sea, my  
 2. Last night, as I lay on my pil-low, last night as I lay on my bed, last  
 3. The winds have gone o-ver the o-cean, the winds have gone o-ver the sea, the

Tenor

8

1. My Bon - nie is o-ver the o-cean, my Bon - nie is o-ver the sea, my  
 2. Last night, as I lay on my pil-low, last night as I lay on my bed, last  
 3. The winds have gone o-ver the o-cean, the winds have gone o-ver the sea, the

Bass

1. My Bon - nie is o-ver the o-cean, my Bon - nie is o-ver the sea, my  
 2. Last night, as I lay on my pil-low, last night as I lay on my bed, last  
 3. The winds have gone o-ver the o-cean, the winds have gone o-ver the sea, the

5 6 7 8

Ⓐ

S. 1  
S. 2

S.

1. Bon - nie is o-ver the o-cean, o bring back my Bon-nie to me!  
 2. night as I lay on my pil-low, I dreamed that my Bon-nie was dead.  
 3. winds have gone o-ver the o-cean, and brought back my Bon-nie to me.

A.

1. Bon - nie is o-ver the o-cean, o bring back my Bon-nie to me!  
 2. night as I lay on my pil-low, I dreamed that my Bon-nie was dead.  
 3. winds have gone o-ver the o-cean, and brought back my Bon-nie to me.

T.

8

1. Bon - nie is o-ver the o-cean, o bring back my Bon-nie to me!  
 2. night as I lay on my pil-low, I dreamed that my Bon-nie was dead.  
 3. winds have gone o-ver the o-cean, and brought back my Bon-nie to me.

B.

1. Bon - nie is o-ver the o-cean, o bring back my Bon-nie to me!  
 2. night as I lay on my pil-low, I dreamed that my Bon-nie was dead.  
 3. winds have gone o-ver the o-cean, and brought back my Bon-nie to me.

9 **(B)** 10 11 12

S. 1  
1.-2. Bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me, to me,  
3. Brought back brought back, o brought back my Bon-nie to me, to me,

S. 2  
*c.f.* 1.-2. Bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me, to me,  
3. Brought back brought back, o brought back my Bon-nie to me, to me,

A.  
1.-2. Bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me, to me,  
3. Brought back brought back, o brought back my Bon-nie to me, to me,

T.  
8 1.-2. Bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me, to me,  
3. Brought back brought back, o brought back my Bon-nie to me, to me,

B.  
1.-2. Bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me, to me,  
3. Brought back brought back, o brought back my Bon-nie to me, to me,

13 **(C)** 14 15 16

S. 1  
1.-2. bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me!  
3. brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to me!

S. 2  
1.-2. bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me!  
3. brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to me!

A.  
1.-2. bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me!  
3. brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to me!

T.  
8 1.-2. bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me!  
3. brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to me!

B.  
1.-2. bring back, bring back, o bring back my Bon-nie to me!  
3. brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to me!

②

1 2 3

Sopran 1  
gesummt

Sopran 2  
gesummt

Alt  
*Solo ad lib.*  
c.f. Last night, as I lay on my pil-low, last, night, as I lay on my

Tenor  
8  
gesummt

Bass 1  
8  
gesummt

Bass 2  
gesummt

4 5 6

S. 1

S. 2

A.  
bed, last night, as I lay on my pil-low, I

T.  
8

B. 1  
8

B. 2

7 8

S. 1

S. 2

A.  
dreaded that my Bon - nie was dead.

T.  
8

B. 1  
8

B. 2

9 10 11

S. 1  
Bring back, my Bon - nie,

S. 2  
Bring, back, bring back my Bon - nie to

A.  
Bring back, bring back, o bring back my Bon - nie to

T.  
8  
Bring, bring back my Bon - nie to

B. 1  
8  
Bring, my Bon -

B. 2  
Bring back, bring back, bring back,

12 13 14

S. 1  
o bring back, bring back,

S. 2  
me, bring back, bring back, bring

A.  
me, to me, bring back, bring back, o

T.  
8 me, to me, bring back, bring back,

B. 1  
8 - nie to me, bring back my

B. 2  
bring back, bring back, bring my

15 16

S. 1  
my Bon - nie to me, to me!

S. 2  
back my Bon - nie to me, to me!

A.  
bring back my Bon - nie to me, to me!

T.  
8 bring my Bon - nie, my Bon - nie to me!

B. 1  
8 Bon - nie, my Bon - nie to me!

B. 2  
Bon - nie to me!

③

1 2

Sopran *c.f.* The winds have gone o - ver the o - cean, the

Alt The winds have gone o - ver the o - cean, the

Tenor 8 The winds have gone o - ver the o - cean, the o - cean, the

Bass 1 8 The winds have gone o - ver the o - cean, the o - cean, the

Bass 2 The winds, the

3 4 5

S. winds have gone o - ver the sea, the winds have gone o - ver the

A. winds have gone o - ver the sea, the sea, the winds have gone o - ver the

T. 8 winds have gone o - ver the sea, the sea, the winds have gone o - ver the

B. 1 8 winds have gone o - ver the sea, the sea, the winds have gone o - ver the

B. 2 winds have gone o - ver the sea, the winds

6 7 8

S. o-cean, and brought back my Bon - nie to me!

A. o-cean, the o-cean, and brought back my Bon - nie to me!

T. 8 o-cean, the o-cean, and brought back my Bon - nie to me!

B. 1 8 o-cean, the o-cean, and brought back my Bon - nie to me!

B. 2 brought back my Bon - nie to me!

9 10 11

S. Brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to

A. *c.f.* Brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to

T. 8 Brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to

B. 1 8 Brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to

B. 2 Brought back, brought back, o brought back my Bon-nie to

12 13 14

S. me, to me, brought back, brought back, o

A. me, to me, brought back, brought back, o

T. 8 me, to me, brought back, brought back, o

B. 1 8 me, to me, brought back, brought back, o

B. 2 me, to me, brought back, brought back, o

15 16

S. brought back my Bon - nie to me, to me!

A. brought back my Bon - nie to me, to me!

T. 8 brought back my Bon - nie to me, to me!

B. 1 8 brought back my Bon - nie to me, to me!

B. 2 brought back my Bon - nie to me, to me!



# Ick wull, wie weern noch kleen, Jehann

Worte: Klaus Groth (1819-1899)

Satz: Johannes Hömberg, 1995, HWV 674

Meiner lieben Schwester Gerda

in Erinnerung an die Zeit vor 50 Jahren

("Weeßt noch, bi Kramers Hus ...")

Min Jehann

Des Dichters Bruder

1. Ick wull, wi weern noch kleen, Jehann,  
do weer de Welt so grot!  
Wi seten op den Steen, Jehann,  
weest noch? Bi Nawers Sot.  
An Himmel seil de stille Maan,  
wi segen, wa he leep,  
un snacken, wa de Himmel hoch  
un wa de Sot wull deep.
2. Weest noch, wa still dat weer, Jehann?  
Dar röhr keen Blatt an Boom.  
So is dat nu ni mehr, Jehann,  
as höchstens noch in Droom.  
Och nee, wenn do de Scheeper sung,  
alleen in't wide Feld:  
Ni wahr, Jehann, dat weer en Ton,  
de eenzig op de Welt.
3. Mitünner inne Schummerntied  
denn ward mi so tomot -  
denn löppt mi't langs de Rügg so hitt,  
as domals bi den Sot.  
Denn dreih ik mi so hasti um,  
as weer ik nich alleen:  
Doch allens, wat ik finn, Jehann,  
dat is - ik stah un ween.

# Ick wull, wie weern noch kleen, Jehann

Worte: Klaus Groth (1819-1899)

Satz: Johannes Hömberg, 1995, HWV 674

①

1 2 3 4 (A)

Sopran

1. Ick wull, wi weern noch kleen, Je-hann, do weer die Welt so grot! Wi

Alt

1. Ick wull, wi weern noch kleen, Je-hann, do weer die Welt so grot! Wi

Tenor

8

1. Ick wull, wi weern noch kleen, Je-hann, do weer die Welt so grot! Wi

Bass

1. Ick wull, wi weern noch kleen, Je-hann, do weer die Welt so grot! Wi

5 6 7 8 (B)

S.

se - ten op den Steen, Je-hann, weeßt noch? Bi Na - wers Sot! an

A.

se- ten op den Steen, Je-hann, weeßt noch? Bi Na- wers Sot! an

T.

8

se- ten op den Steen, Je-hann, weeßt noch? Bi Na- wers Sot! an

B.

se - ten op den Steen, Je-hann, weeßt noch? Bi Na - wers Sot! an

9 10 11 12 ©

S. He - ben seil de stil - le Maan, wi se - gen, wa he leep, un

A. He - ben seil de stil - le Maan, wi se - gen, wa he leep, un

T. 8 He - ben seil de stil - le Maan, wi se - gen, wa he leep, un

B. He - ben seil de stil - le Maan, wi se - gen, wa he leep, un

13 14 15 16

S. sna - cken, wa de Him - mel hoch, un wa de Sot wull deep.

A. sna - cken, wa de Him - mel hoch, un wa de Sot wull deep, wull deep.

T. 8 sna - cken, wa de Him - mel hoch, un wa de Sot wull deep, wull deep.

B. sna - cken, wa de Him - mel hoch, un wa de Sot wull deep.

②

1

2

Sopran

2. Weeßt noch, wa still dat weer, Je-hann,

Alt

c.f. 2. Weeßt noch, wa still dat weer, Je-hann, da

Tenor

8 2. Weeßt noch, wa still dat weer, Je-hann, da

Bass

2. Weeßt noch,

3

4

ⓓ 5

S.

da röhr keen Blatt an Boom. So is dat nu

A.

röhr keen Blatt an Boom. So is dat nu ni

T.

8 röhr keen Blatt an Boom. So is dat nu

B.

weeßt noch? So is dat nu ni

6

7

8

ⓔ

S.

ni mehr, Je-hann, as höch - - stens noch in

A.

mehr, Je-hann, as höch - stens noch in Droom. Och

T.

8 ni mehr, Je - hann, as höch - stens noch in Droom. Och Och

B.

mehr, Je-hann, as höch - stens noch in Droom. in

9 10 11

S. Droom:

A. nee, wenn do de Schee - per sung, al - leen in't wi - de

T. 8 nee, wenn do de Schee - per sung, al - leen in't wi - de  
nee, wenn do de Schee - per sung, al - leen in't wi - de

B. Droom:

12 13 14

S. Ni wahr, Je-hann, dat weer en Ton, de

A. Feld: Ni wahr, Je-hann, dat weer en Ton, de

T. 8 Feld: Ni wahr, Je-hann, dat weer en Ton, de

B. Feld: Ni wahr, Je-hann, dat weer en Ton, de

15 16

S. een - zig op de Welt.

A. een - zig op de Welt.

T. 8 een - zig op de Welt.

B. een - zig op de Welt.

③

1 2

Sopran  
3. Mit - ün - ner

Alt  
3. Mit - ün - ner in - ne Schum - mern - tied, denn

Tenor  
8 c.f. 3. Mit - ün - ner in - ne Schum - mern - tied, denn

Bass  
3. Mit - ün - ner

3 4 ⑥ 5

S.  
ward mi so to - mot, denn löppt mi't langs de

A.  
ward mi so to - mot, denn löppt mi't langs de

T.  
8 ward mi so to - mot, denn löppt mi't langs de

B.  
ward mi so to - mot, denn löppt mi't langs de

6 7 8 ⑨

S.  
Rügg so hitt, as do - mals bi den sot. Denn

A.  
Rügg so hitt, as do - mals bi den sot. Denn dreih

T.  
8 Rügg so hitt, as do - mals bi den sot. Denn

B.  
Rügg so hitt, as do - mals bi den sot. Denn

9 10 11

S. dreih ik

A. ik mi so ha - sti um, as weer ik nich al-leen,

T. 8 dreih ik mi so ha - sti um, as weer ik nich al -

B. dreih ik

12 13 14

S. mi um: Doch al - lens, wat ik finn, Je-hann, dat is

A. al-leen: Doch al-lens, wat ik finn, Je-hann, dat is

T. 8 leen: Doch al - lens, wat ik finn, Je-hann, dat

B. mi um: Doch al - lens, wat ik finn, Je-hann, dat

15 16 17

S. - ik sta un ween.

A. - ik sta un ween, ik sta un ween.

T. 8 is - ik sta un ween, ik sta un ween.

B. is - ik sta un ween.

# Band 3

## Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ännchen von Tharau	70
Das zerbrochene Ringlein	12
Einen Tanz mit der Königin	56
Es dunkelt schon in der Heide	106
Ich wollt ein Bäumlein steigen	36
Ick wull, wie weern noch kleen, Jehann	124
In einem kühlen Grunde	12
Kein Feuer, keine Kohle	78
Mein Schätzlein hör ich singen	30
My Bonnie is over the ocean	114
Stehn zwei Stern am hohen Himmel	82
Und in dem Schneegebirge	98
Wach auf, meins Herzens Schöne	20
Wenn alle Brunnlein fließen	50
Zogen einst fünf wilde Schwäne	88
Zum Tanze, da geht ein Mädcl	6

# Alphabetisches Inhaltsverzeichnis der Bände 1 - 4

	Band	Seite
Abendsegen (Abends, wenn ich schlafen geh)	2	112
Ach , bitterer Winter	1	6
Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig	1	118
Ade, ich muss nun scheiden	1	96
Ade zur guten Nacht	2	102
Ännchen von Tharau	2	78
	3	70
Alleweil ein wenig lustig	2	12
All Lust und Freud	1	20
All mein Gedanken, die ich hab	1	60
Am Elterngrab	4	128
An einem Bach, in einem tiefen Tale	4	58
An einem Fluss	4	116
Aus tiefer Not schrei ich zu dir	1	120
Behüt' dich Gott	4	104
Belle, qui tiens ma vie - Feinslieb, du hast bekommen	1	106
Das ist im Leben hässlich eingerichtet	4	104
Das Waisenkind	4	116
Das zerbrochene Ringlein	3	12
Der hat vergeben das ewig Leben	2	8
Der Jäger längs dem Weiher ging	2	40, 42
Der Mond ist aufgegangen	2	88, 90
Der Rattenfänger	4	70
Der Träne Lob	4	88
Der Wand' rer	4	80
Der Winter ist vergangen	1	38
Die beste Zeit im Jahr ist mein	1	26
Die Blümelein, sie schlafen	2	106
Die Lerche	4	108
Die Räuberbraut	4	58
Die Träne	4	100
Draußen, da wachsen Blaubeeren	2	86
Drei Laub auf einer Linden	1	46
Drunten im Tale	4	90

	Band	Seite
Einen Tanz mit der Königin	3	56
Ein kleiner Matrose	2	70
Ein Mädchen kam einst von dem Lande	4	76
Ein Mädchen, wohlerzogen	4	122
Es dunkelt schon in der Heide	2	84
	3	106
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4	16
Es freit' ein wilder Wassermann	4	40
Es geht ein dunkle Wolk herein	1	84
Es gingen zwei Gespielen gut	1	94
Es ist ein Schnitter, heißt: der Tod	1	116
Es saß ein schneeweiß Vögelein	4	6
Es soll sich der Mensch nicht mit der Liebe abgeben	4	96
Es war ein Mädchen, jung an Jahren	4	28
Es waren zwei Königskinder (Dur-Melodie)	4	52
Es waren zwei Königskinder (Moll-Melodie)	4	34
Es wollt' ein Mann in seine Heimat reisen	4	112
Es zeigt die Träne in des Menschen Aug	4	88
Fern im Süd, das schöne Spanien	4	124
Gesegn' dich Laub	1	54
Guten Abend, gut' Nacht	2	108
Heimat!	4	120
Holde Blume Männertreu	4	92
Holder Jüngling, willst du fliehen?	4	94
Horch, was kommt von draußen rein	2	24, 26
Ich armes Maidlein klag mich sehr	1	66
Ich fahr dahin	1	94
Ich hab die Nacht geträumet	4	22
Ich kenn' ein einsam Plätzchen	4	128
Ich wollt, dass ich daheime wär	1	124
Ich wollt ein Bäumlein steigen	3	36
Ick wull, wie weern noch kleen, Jehann	3	124
In des Gartens dunkler Laube	4	118
In einem kühlen Grunde	3	12
Isabella	4	122
Ist etwas so mächtig	2	80

	Band	Seite
Kein Feuer, keine Kohle	2	18
	3	78
Kein schöner Land in dieser Zeit	2	92
Kein schönes Land in dieser Zeit	2	100
Kommt, ihr G'spielen	1	16
L'amour de moy - All meine Liebe	1	96
Luise	4	90
Macht man ins Leben schon den ersten Schritt	4	100
Maienzeit bannet Leid	1	20
Mariechen saß weinend im Garten	4	66
Mein Schätzlein hör ich singen	3	30
Mein' Stimme klinge	2	6
Mitten in dem Leben	1	108
Müde kehrt ein Wandersmann zurück	4	56
My Bonnie is over the ocean	3	114
Nach der Heimat möcht ich wieder	4	120
Nach grüner Farb mein Herz verlangt	1	8
Nun wollen wir singen das Abendlied	2	104
O, bleib bei mir!	4	86
O hängt ihn auf!	2	72
O, wie so schön und gut	2	15
Quodlibet: Es geht ein dunkle Wolk herein -	1	12
Ach bitterer Winter - Der Winter will hinweichen -		
Mein G'müt ist mir verwirret - Kume, kum, Geselle mîn		
Rattenfänger	4	70
Räuberbraut	4	86
Ritter Ewald	4	118
Schön ist meines Liebchens Leib	2	64
So treiben wir den Winter aus	1	10
Stehn zwei Stern am hohen Himmel	3	82
Still ruht der See	4	114

	Band	Seite
The Limerick I	2	74
The Limerick II	2	76
Und in dem Schneegebirge	3	98
Von der Wanderschaft zurück	4	68
Wach auf, meins Herzens Schöne	3	20
Wandern, ach Wandern	4	70
War einst ein kleines Segelschiffchen	2	68
Weiß mir ein Blümlein blaue	1	76
Wenn alle Brunnlein fließen	3	50
Wenn die Nachtigallen schlagen	2	20
Wenn ich den Wanderer frage	4	80
Wie die Blümlein	4	86
Wie schön blüht uns der Maie	1	32
Zerdrück' die Träne nicht	4	82
Zieht im Herbst die Lerche fort	4	108
Zogen einst fünf wilde Schwäne	2	82
	3	88
Zum Tanze, da geht ein Mäd'el	3	6